THÜRINGEN SINGT

Das CHORmagazin



#chorschaetze

Chorverband THÜRINGEN e.V.

Ausgabe 2/2022

Inhalt

3 **Editorial**

4 **Neues vom CVT**

Willkommen Luka Nachtstein

Einladung zur Gesamt- und Musikausschusssitzung 2023

OVERSO - Weiterbildung

Vormerken: 11. Chorverbandstag 2023 in Erfurt

5 **Rückblick**

In medias res – Deutsches Chorfest zu Gast in Deutschlands Mitte

6 Celebration – 15 Jahre THURINGIA CANTAT

8 15 Jahre THURINGIA CANTAT

10 Erste Thüringer CHORschätze 2022 berühren die Herzen

14 **Projekte.Termine 2022/2023**

THURINGIA CANTAT Weihnachtsedition

15 Vokal total – 55plus

Vorfreude, schönste Freude – Männerchor zur Weihnachtszeit

16 **Chorjugend**

Empowerment-Programm dank AUF!leben-Förderung brachte viele tolle Projekte auf den Weg

17 **Rückblicke**

„Sound of Voice" – Singen im A-cappella-Ensemble

18 CHORjugendfestival AUF!leben in Gotha - sechs Chöre, eine Bühne und eine ganze Menge Spaß

20 CHORcamp 2022 – 80 Stimmen brachten Schloss Windischleuba zum Beben

21 Northern Lights-Workshop – ein Wochenende, um nach den Sternen zu greifen

22 **Projekte.Termine 2022/2023**

Klänge im Advent ON TOUR in Jena

CHORcamp 2023 – musikalische Sommerferienfreizeit

23 **Chorleitungsschule**

24 **Kreischorverbände.Sängerkreise**

Sängerkreis Meiningen - Philhellenen-Chor gastierte in Griechenland

25 **Sängerkreis Hildburghausen** - Kinder- und Jugendchor Veilsdorf: Neustart gelungen

27 **Kreischorverband Thüringer Schiefergebirge** - Maxhüttenchor Unterwellenborn auf Konzertreise an den Bodensee

28 Eichichter Sänger gratulieren zum 95. Geburtstag

Kreischorverband Westthüringen - Sängervereinigung „Harmonie" Friedrichroda, Nachruf Emmi Pfaff

29 Gesangverein „Eintracht" Eichicht informiert

30 **Chorszene**

Viele schöne Lieder erklangen beim ersten Tiefurter Chorfest

ChorAtelier Thüringen 2022

31 DCV und ARAG bieten neue Zusatz-Rechtsschutzversicherung für Chorleitende

32 Spannende Seminarreihe zum Thema Ensemblemanagement

Deutscher Chorverband trauert um Wolfgang Schröfel

33 Amateurmusik-Förderprogramm IMPULS wird erweitert und verlängert

34 CD-Pressungen und DVD-Produktionen für Verbandsmitglieder zum Vorteilspreis

35 **Impressum**

Editorial

Liebe Sängerinnen und Sänger,
liebe Mitglieder des Chorverbandes,

auf einmal ist schon wieder der Herbst eingezogen. Noch immer stecken uns die letzten Pandemie-Jahre in den Knochen; die Sorge vor dem kommenden Winter ist nicht nur deshalb durchaus groß. Der Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine und vor allem deren wirtschaftliche Auswirkungen auf jeden einzelnen Haushalt beschäftigt uns alle sehr!



Dennoch möchte ich Ihnen sagen: Sie als Chöre sind ein Hoffnungsschimmer in dieser Zeit! Der Ministerpräsident Bodo Ramelow hat nach unserem erfolgreichen Auftakt der „Thüringer CHORschätze" das Gespräch mit mir gesucht und mich gebeten, Ihnen seinen Dank und seine Anerkennung auszusprechen. Er ist, gemeinsam mit uns allen, so dankbar und froh, dass unsere Chöre wieder erklingen und hör- und sichtbar über unsere Landesgrenzen hinweg sind. Sie haben das vom Deutschen Chorverband ausgerufene „Jahr der Chöre" mit Leben und Liebe gefüllt - dafür gilt Ihnen meine Hochachtung!

Ich war sehr berührt von den Worten des Ministerpräsidenten und möchte diese daher unbedingt an Sie weitergeben, denn es ist manchmal sicher so, dass wir alle vor lauter Ungewissheit und auch vielen privaten Sorgen vergessen, wie sehr das Chorleben eben auch Anker und Licht für alle sind, die uns hören und erleben dürfen.

Mit Sicherheit ist es für Sie auch ganz besonders gewesen, nach all der Zeit wieder zueinander zu finden und wieder ein Klangkörper zu werden. Ich danke Ihnen ganz persönlich für Ihre Geduld, ihr unermüdliches Tun und die Kraft, die Sie aufbringen! Das ist nicht selbstverständlich, aber so wichtig für ganz Thüringen!

Ich bin hoffnungsfroh und zuversichtlich, dass dieser Winter trotz aller Widrigkeiten wunderbare Momente für uns bereithalten wird und ich freue mich schon jetzt, viele von Ihnen endlich wieder sehen und hören zu dürfen!

Herzliche Grüße, auch im Namen des Präsidiums,

Katja Mitteldorf
Präsidentin des CVT

Liebe Chorbegeisterte,

kommt Ihnen das Jahr 2022 rückblickend auch so vor, als wären wir alle aus dem Dornröschenschlaf erwacht? Neue Wege wurden beschritten und – beflügelt durch die wiedergewonnenen Freiheiten – war rings um uns mehr Tatendrang und Motivation spürbar als in den Jahren zuvor. Viele neuen Möglichkeiten boten sich und wurden genutzt, um das stets mitschwingende Gefühl des *„Aufholens"* zu befriedigen.

Bisher nie dagewesene Möglichkeiten brachte das in diesem Jahr von der Deutschen Chorjugend e.V. umgesetzte Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung **Auf!leben - Zukunft ist jetzt** mit sich. Wir konnten unsere Geschäftsführerin mit einer neu geschaffenen Stelle im Verbands-Büro unterstützen und damit neue Projekte erfolgreich umsetzen. Besonders daran war, dass alle Projekte für die Teilnehmenden kostenlos angeboten werden konnten und somit auch benachteiligte Familien Unterstützung und Teilhabe fanden. Auch wenn sich das Programm leider nur auf dieses Jahr beschränkte, bot es uns wichtiges Handwerkszeug, vorausschauend und motiviert für die nächsten Jahre zu planen. Seid also gespannt darauf, was wir im Chorverband Thüringen e.V. für euch noch bereithalten!

Das Jahr 2022 birgt aber auch einige besorgniserregende Schlagwörter, wie: Ukrainekrieg, Energiekriese, Inflation, Gesellschaftsspaltung, [...] – Tatsachen, die uns alle, auch die Kinder und Jugendlichen in unserem Verband, tangieren und uns täglich beschäftigen. Daher sehe ich es umso mehr als unsere Aufgabe, durch verschiedenste musikalische Angebote Orte des Innehaltens und der Geborgenheit zu schaffen. Gleichzeitig entsenden wir nach außen hin die Botschaft des Zusammenrückens; der kulturellen Vielfalt; des nachhaltigen, demokratiestärkenden Handelns und besonders des Friedens. Und diese Tatsachen bestärken auch mich, die Chorjugend und das Präsidium des Chorverbandes immer wieder weiterzumachen, sich nicht unterkriegen zu lassen und zukunftsgerichtet zu planen.



Jedoch ist das Jahr noch nicht vorbei: Die musikalisch wohl schönste Zeit des Jahres steht uns noch bevor und wir dürfen uns in den Sängerkreisen und Kreischorverbänden auf unzählige Adventskonzerte und -projekte freuen. Auch in der Chorjugend blicken wir gespannt auf unseren großartigen Jahresabschluss mit *„Klänge im Advent"* in Jena, das uns durch das Aktionsprogramm *„Aufholen nach Corona"* ermöglicht wird.

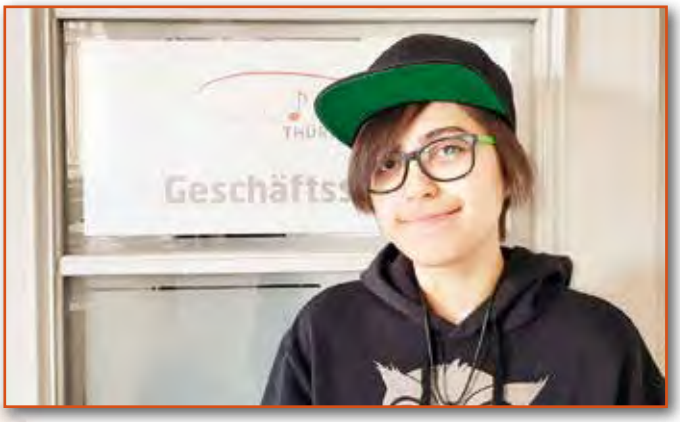
Bleiben Sie gesund und motiviert!

Ihr David Weigel
Vorsitzender des Chorjugendvorstandes

Neues vom CVT

Willkommen

Auch im Schuljahr 2022/2023 ist die Geschäftsstelle des Chorverbandes Thüringen e.V. Einsatzstelle für engagierte junge Menschen, welche sich nach dem Schulabschluss für die berufliche Ausbildung orientieren möchten. Daher begrüßen wir seit 1. September 2022 herzlich Luka Nachtstein ganz herzlich und wünschen viel Erfolg, tolle Erfahrungen und nette KollegInnen in den kommenden Monaten. Als Einsatzstelle hoffen wir natürlich auf tatkräftige Unterstützung und Hilfe bei der Umsetzung der neuen und bekannten Projekte im kommenden sowie laufenden Jahr.



Einladung zur Gesamt- und Musikausschusssitzung 2023

Sich endlich wieder in die Augen schauen ohne Bildschirm dazwischen – so soll es nach zwei Jahren digitaler Besprechungen und Online-Sitzungen nun wieder eine analoge Gesamt- und Musikausschussitzung des Präsidiums des CVT sowie der Vorsitzenden der KCV/SK und der KreischorleiterInnen geben.

Zu dieser Veranstaltung am Samstag, den **14. Januar 2023 von 10 bis 14 Uhr** in den Tagungsräumen des **Hotels Kaiserin Augusta Weimar** möchten wir schon jetzt ganz herzlichen einladen. Einladungsschreiben mit Tagesordnungen folgen in Kürze. Bitte merken Sie sich den Termin schon vor.

OVERSO - Weiterbildung

Zu der aktuellen **OVERSO**-Version erreichen uns nach wie vor Fragen und Nachrichten. Auch ändern sich in den Chören regelmäßig die Verantwortlichen und Vorsitzenden, sodass wir Ihnen gerne wieder eine kostenfreie **OVERSO**-Schulung anbieten möchten. Diese wird online über die Plattform Zoom stattfinden. Anmelden können Sie sich ganz einfach per Mail an info@chorverband-thueringen.de mit Angabe ihren Kontaktdaten. Anschließend senden wir Ihnen den Zugang für die Online-Schulung zu. Wir freuen uns sehr über Ihre Teilnahme!

Online-Termin:
Montag, 23. Januar 2023 | 20 Uhr | kostenfrei

Vormerken: 11. Chorverbandstag 2023 in Erfurt

Die Zeit verrinnt wie im Fluge! Wieder sind vier Jahr beinahe vergangen und es ist erneut an der Zeit den Chorverbandstag zu feiern. Die große Mitgliederversammlung aller Chöre des gesamten Verbandes mit Neuwahl des Präsidiums ist für Samstag, den 20. Mai 2023 im Thüringer Landtag in Erfurt geplant.



Hierzu möchten wir alle Mitgliedschöre herzlich einladen und bitten um die Teilnahme von maximal zwei Vertretern jeden Chores. Da einige Mitglieder des momentanen Präsidiums ausscheiden werden, sind mehrere Stellen neu zu besetzen. Gerne können hierzu Vorschläge und Wünsche an die Geschäftsstelle des CVT gesendet werden. Außerdem werden wichtige Themen wie Beitragszusammensetzung, Satzungsänderung und Zielsetzungen des Verbandes ausgiebig diskutiert. Natürlich soll auch der Gesang nicht zu kurz kommen! Ein festliches Programm mit musikalischen Beiträgen sowie Speis und Trank in geselligem Beieinander sind ebenfalls vorgesehen.

Rückblick

In medias res - Deutsches Chorfest zu Gast in Deutschlands Mitte

Am 29. Mai ist in Leipzig mit dem Deutschen Chorfest das erste Musikfestival dieser Größenordnung seit Pandemiebeginn zu Ende gegangen. **350 Chöre mit rund 9.500 Sängerinnen und Sängern** trafen sich in der Musikstadt Leipzig, um **in 539 Konzerten** ein Zeichen für den kulturellen Neustart zu setzen. Bei der Abschlussveranstaltung auf dem Markt war auch die Staatsministerin für Kultur und Medien, Claudia Roth, anwesend.

„Das Deutsche Chorfest war total emotional und extrem wichtig für die Chorlandschaft. Endlich wurde nach der Pandemie wieder gesungen und gemeinsam gefeiert", sagte der gastgebende Präsident des Deutschen Chorverbands, Bundespräsident a.D. Christian Wulff, bei der Abschlussveranstaltung auf dem Leipziger Markt. *„Das riesige Potential der Chöre wurde seh- und hörbar: Die segensreiche Wirkung für den so wichtigen sozialen und friedlichen Zusammenhalt einer bunten Gesellschaft, womit zugleich die Seele und das Herz der Menschen erreicht werden. Doch ohne stärkere politische Unterstützung wird die Chorszene die Corona-Krise nicht bewältigen."*

Auch das größte Thüringer Chorprojekt **THURINGIA CANTAT** konnte nun endlich nach zwei jähriger Zwangspause gemeinsam mit den Chorprojekten **SAXONIA CANTAT** und **Carmina mundi** aus Sachsen-Anhalt auf der Bühne des Gewandhausen musizieren. Unter der mitreißenden Gesamtleitung von Prof. André Schmidt und der instrumentalen sowie vokalen Unterstützung von StudentInnen der **Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar** sowie der **String Company Erfurt** erklangen unter dem Titel *„In medias res"* zum Abschluss des Deutschen Chorfestes Werke aus dem *„Mitteldeutschen Chorbuch"*, einer Sammlung von Chorkompositionen aus über 500 Jahren.



Bereits im Februar 2020 trafen sich über 250 Sänger und Sängerinnen in der Thüringer Landesmusikakademie Sondershausen und begannen mit der Einstudierung des fulminanten und abwechslungsreichen Konzertprogramms. Nach den Coronajahren war es umso mehr eine Freude so viele Menschen aller Altersstufen gemeinsam auf einer großen Bühne musizieren zu sehen.

Fotos: Christian Modla



Celebration - 15 Jahre THURINGIA CANTAT

WOW! **THURINGIA CANTAT** hat dieses Jahr seinen 15. Geburtstag gefeiert! Im Februar 2007 wurde **THURINGIA CANTAT** geboren - ein Projektchor, der Chöre aller Sparten und Altersgruppen anspricht und vor allem der Erweiterung des Repertoires sowie der künstlerisch-fachlichen Qualifikation dienen soll. So liest man es noch heute in den Ankündigungen des nächsten Workshops, auf den jedes Mitglied der **THURINGIA CANTAT**-Familie auf´s Neue wartet. Erdacht und zum Leben erweckt wurde das Projekt von André Schmidt - Professor für Schulpraktisches Klavierspiel an der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar und Verbandschorleiter des Chorverbandes Thüringen. Inzwischen ist **THURINGIA CANTAT** viel mehr als ein Projektchor: nebeneinander singen mit großer Begeisterung, Hingabe und Liebe, Sängerinnen und Sänger, Chorleiterinnen und Chorleiter, Vereinsvorstände und professionelle Musiker. Gemeinsam wachsen sie über sich hinaus und erleben unvergessliche Momente. André versteht es immer wieder, mit Leidenschaft, Herz und Witz, uns mit neuen Themen, tollen Liedern und besonderen Musikern aus der Reserve zu locken.

Wir sind in Deutschland schon ganz schön herumgekommen und haben Konzerte in Weimar, Erfurt, Leipzig, Dortmund, Frankfurt, Duderstadt, Hameln, Diestedde, Mühlhausen, Hohenfelden, Volkenroda, Thalbürgel, Neustadt am Rennsteig, Pößneck, Wetzlar, Bremen und auf der Wartburg gesungen. Jedes Jahr steht unter einem anderen Motto. Rock, Pop und Gospel, Musical, Luther – ja, sogar Wagner stand auf dem Programm! Tolle Musiker haben uns begleitet und nicht weniger begeistert unterstützt: Instrumentalisten, Solisten, Studenten und Registerdozenten der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar, Martina Schröer (Wadersloh, NRW), Prof. Gunter Berger, Andreas Ketelhut, Hanna Flock & Joachim Rosenbrück (JANNA), Suse Jank & Clemens Süssenbach, Dirk Zöllner, Ute Freudenberg, Clemens Tiburtius, The String Company & Marion Minkus.

Es ist Zeit, allen *„Tausend Dank"* zu sagen! Danke, lieber André, für das, was wir erleben durften und was aus Deiner Initiative entstanden ist! Danke, liebe Musiker und Danke, liebe Mitsängerinnen und Mitsänger! Ein Riesen-Dankeschön geht an die Geschäftsstelle des Chorverbandes Thüringen und an alle hinter den Kulissen Arbeitenden! Denn jeder Workshop, jedes Konzert will vorbereitet, organisiert und nachbereitet werden. Alle brauchen Noten, wollen versorgt werden und gut schlafen. Anmeldungen müssen gemanagt werden, wer schläft mit wem in welchem Zimmer, wer isst vegetarisch. Die Presse möchte eingeladen werden, alle Dozenten müssen organisiert werden, die Technik ist wichtig, Ton und Licht, wann steigt die After-Show-Party, wie sieht der Probenplan aus.... Es ist so viel zu bedenken – und war stets fantastisch!!!

Und auch die inzwischen gegründeten **THURINGIA CANTAT minis** – die Kleinsten unserer Muttis und Vatis, die im großen Chor mitsingen – brauchen Betreuung! Sie studieren ein eigenes Programm ein, mit ausgeklügelter Choreographie und haben viel Spaß beim gemeinsamen Musizieren! Liebe Martina und liebe Mitstreiter: wir danken Euch von Herzen! Es hat ein bisschen gedauert, bis ich (so gut wie) alle Termine recherchiert hatte – eine spannende Übersicht findet ihr unter dem Artikel.

Für mich persönlich begann der *„Eintritt"* in die **THURINGIA CANTAT**-Familie im Jahr 2009. Ich hatte eine Reportage über ein tolles Chorprojekt gesehen und war sofort begeistert! Für den nächsten Workshop meldete ich mich an und seitdem war ich (fast) immer dabei. Mein Chorleben begann 2003 mit dem Eintritt in den Städtischen Chor Bad Langensalza e.V., dessen Vorstandsvorsitzende ich seit 2012 bin. Mein Chor und **THURINGIA CANTAT**, vor allem die Begegnungen mit so vielen singbegeisterten Menschen, die geschlossenen Freundschaften, die Empfindungen während Proben und Konzerten und das Gefühl, welches anhält und begeistert, haben mich be-



einflusst, geformt und schenken mir so viel Musik! Ich danke Euch! Nicht selten brachte ich die eine oder andere Note mit in meinen Chor nach Bad Langensalza – manchmal stöhnten sie darüber ;-), oft waren sie so begeistert wie ich.

In 15 Jahren **THURINGIA CANTAT** gibt es Titel, die bleibende Spuren hinterlassen! Für die meisten gehört ohne Zweifel *„Fairest Lord Jesus"* dazu – eine christliche Hymne aus dem Jahr 1842 im Satz von Derek Hakes, die alle so sehr berührt, dass regelmäßig Tränen rollen. Beeindruckt war ich auch von Mauersberger *„Wie liegt die Stadt so wüst"* (1945) – bis heute kann ich Stimme und Text auswendig, wie bei vielen Stücken, die mich tief berühren. Wenn es kompliziert wird und mitunter bis zu 10-stimmige Sätze auf dem Programm stehen, ist unser Ehrgeiz geweckt. Die Arbeit in Registerproben, Stimmbildung und ein vorbildliches, intensives Einsingen (Danke!) machen jedes Wochenende zu einem tollen Erlebnis. Apropos Einsingen: beim letzten Workshop auf Burg Lohra war David Bong für die Vorbereitung unserer Stimmen verantwortlich. Und da bekanntlich dazu auch das richtige Körpergefühl zählt, animierte uns David, uns gegenseitig Schulter- und Nackenpartien zu massieren. Sichtlich entzückt sprach er aus, was **THURINGIA CANTAT** gut charakterisiert: *„Das kann man nicht mit jedem Chor machen! Dazu gehört Vertrauen!"*



Ganz besonders ans Herz gewachsen sind mir auch die Weihnachts-Workshops, in denen neue und traditionelle Winter- und Weihnachtslieder einstudiert werden – und es gibt so wunderschöne Sätze!

Von Zeit zu Zeit werden Februar- und Sommer-Workshop durch spezielle Editions ergänzt. So durften wir uns schon mehrfach zu *„Frauenchor modern"* und *„Männerchor modern"* versammeln und auch dreistimmig (Sopran-Alt-Männer) haben wir 2018 gesungen. Wir haben einen ganzen Tag lang mit Lorenz Maierhofer proben dürfen – vielen bekannt als Komponist und Autor zahlreicher Chorliteratur.

Ich wünsche mir – und spreche damit sicher aus den Herzen der gesamten **THURINGIA CANTAT**-Familie – dass wir noch viele tolle gemeinsame Jahre miteinander verbringen werden!

Juliane Balmer



15 Jahre THURINGIA CANTAT

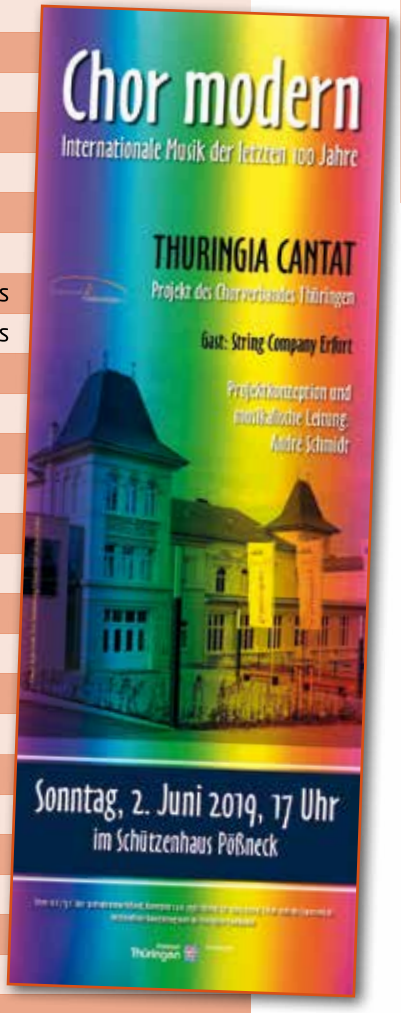
02.-04.02.2007	Workshop	Sondershausen	Gospel und Popmusik im Chor (Rock und Pop im Chor)
04.-05.08.2007	Workshop	Sondershausen	THURINGIA CANTAT - Thüringen singt
01.09.2007	Konzert	Erfurter Dom	THURINGIA CANTAT - Thüringen singt
02.-03.02.2008	Workshop	Sondershausen	Gospel und Popmusik im Chor (Rock und Pop im Chor)
19.04.2008	Konzert	Wartburg	Wartburgsängerfest
25.05.2008	Konzert	Bremen	Deutsches Chorfest
21.06.2008	Konzert	Klosterkirche Thalbürgel	
31.01-01.02.2009	Workshop	Sondershausen	Gospel, Rock und Pop im Chor
14.06.2009	Konzert	Kloster Volkenroda	
28.-30.08.2009	Workshop	Sondershausen	Wer die Rose ehrt - 20 Jahre grenzenlos
08.11.2009	Konzert	Theater Erfurt	Wer die Rose ehrt - 20 Jahre grenzenlos
09.11.2009	Konzert	Peterskirche Leipzig	Wer die Rose ehrt - 20 Jahre grenzenlos
06.-07.02.2010	Workshop	Sondershausen	Jetzt singt zusammen, was zusammen gehört
30.05.2010	Workshop	Erfurt	
05.06.2010	Konzert	Hameln	Jetzt singt zusammen, was zusammen gehört
19.06.2010	Konzert	Weimar	Jetzt singt zusammen, was zusammen gehört
03.10.2010	Konzert	Duderstadt	Jetzt singt zusammen, was zusammen gehört
29.-30.01.2011	Workshop	Sondershausen	
18.-19.06.2011	Workshop	Kloster Volkenroda	The Rainbow-Connection - Das Beste von THURINGIA CANTAT
21.05.2011	Workshop	Audimax Erfurt	Rock-Requiem
25.05.2011	Konzert	Seebühne Hohenfelden	Rock-Requiem
26.06.2011	Konzert	Seebühne Hohenfelden	The Rainbow-Connection - Das Beste von THURINGIA CANTAT
23.-24.09.2011	Konzert	Konzerthaus Dortmund	In 40 Minuten um die Welt
04.-05.02.2012	Workshop	Sondershausen	Thüringen singt Luther
02.06.2012	Konzert	Palais Wartburg, Eisenach	Thüringen singt Luther
27.10.2012	Workshop	Mühlhausen	TC Regional
02.-03.02.2013	Workshop	Sondershausen	Wach auf! - Thüringen singt Wagner
08.06.2013	Konzert	Heiliggeistkirche Frankfurt/M.	Jubiläumskonzert 150 Jahre Deutscher Chorverband
09.06.2013	Konzert	Jahrhunderthalle Frankfurt/M.	





13.07.2013	Workshop	Theater Erfurt	Wach auf! - Thüringen singt Wagner
31.08.2013	Workshop	Theater Erfurt	
29.09.2013	Workshop	Theater Erfurt	
03.+06.10.2013	Konzert	Theater Erfurt	Wach auf! - Thüringen singt Wagner
01.-02.02.2014	Workshop	Sondershausen	25 Jahre grenzenlos
26.-27.07.2014	Workshop	Sondershausen	25 Jahre grenzenlos
25.10.2014	Konzert	Weimarhalle	25 Jahre grenzenlos
15.11.2014	Konzert	Diestedde, NRW	Ost meets West
31.01.-01.02.2015	Workshop	Sondershausen	Klänge des Lichts
20.-21.06.2015	Workshop	Sondershausen	Klänge des Lichts
03.10.2015	Konzert	Theater Erfurt	Klänge des Lichts
30.-31.01.2016	Workshop	Sondershausen	Starlights - Thüringen singt Musicals
21.05..2016	Konzert	Weimarhalle	Starlights - Thüringen singt Musicals
16.-17.04.2016	Workshop	Neustadt am Rennsteig	Zeitklänge - Klangzeiten
11.-12.02.2017	Workshop	Sondershausen	Gesungene Geschichte
09.04.2017	Workshop	Kromsdorf	Wer die Rose ehrt
21.05.2017	Workshop	Landesgartenschau Apolda	TC Regional - Wer die Rose ehrt
10.-11.06.2017	Workshop	Sondershausen	Gesungene Geschichte
22.07.2017	Workshop	Kromsdorf	Gesungene Geschichte
12.08.2017	Konzert	Weimarhalle	Gesungene Geschichte
03.-04.02.2018	Workshop	Sondershausen	So klingt die Welt
23.-24.06.2018	Workshop	Sondershausen	So klingt die Welt
30.06.2018	Konzert	Kornmarktkirche Mühlhausen	
03.11.2018	Workshop	Uni Erfurt	SAM - Singen mit drei Stimmen
02.-03.02.2019	Workshop	Sondershausen	Quer Beet
01.-02.06.2019	Konzert	Schützenhaus Pößneck	
09.-10.11.2019	Konzert	Martinskirche Wetzlar/Heuchelhm.	Festkonzert 30 Jahre Mauerfall
01.-02.02.2020	Workshop	Sondershausen	In medias res - So klingt Mitteldeutschland
	CORONA-ZWANGSPAUSE		
19.-20.06.2021	Workshop	Sondershausen	Der Blume ein Lied
26.-27.03.2022	Workshop	Jugendherberge Lauterbach	In medias res - So klingt Mitteldeutschland
29.05.2022	Konzert	Leipzig	Deutsches Chorfest - In medias res
09.-10.07.2022	Workshop	Burg Lohra	Celebration
13.08.2022	Konzert	Weimarhalle	Celebration





thüringer CHORschätze 2022











Erste Thüringer CHORschätze 2022 berühren die Herzen

100 Stimmen, ein prunkvoller Festsaal und viel Applaus: Die ersten **Thüringer CHORschätze** starteten am Donnerstag, den 15. September 2022 mit einem stimmungsvollen Konzert auf Schloss Altenburg. Dort haben der Volkschor Schmölln gemeinsam mit dem sächsischen Georgius-Agricola-Chor aus Glauchau den Auftakt für einen Konzertreigen mit 700 Sängerinnen und Sängern, 30 Auftritten an zehn Spielorten in opulenten Festsälen, Museumsanlagen und Schlosskirchen gemacht.

Quer durch Thüringen entführten regionale und überregionale Chöre in den verschiedensten Konstellationen, Größen, mit modernem oder klassischem Repertoire - von romantischen Klassikern über Gospel bis zu eigenen Interpretationen aktueller Hits - ihr Publikum in eine Welt zwischen fürstlicher Residenz und Klang. Meiningen und Schmalkalden, Rudolstadt, Gotha und Greiz waren unter anderem Austragungsorte für die Chöre. Fünf Chöre waren allein auf die Veste Heldburg gekommen – am Samstag waren dies *„Das Chörchen"* aus Meiningen-Dreißigacker, der Sängerkranz Neubrunn und der Gesangverein Liederkranz Erlau, während am Sonntag die Chorgemeinschaft Bahragrund Behrungen und die Gruppe Vocalissimo aus Zella-Mehlis Proben ihres Könnens darboten.

Die Veranstaltungen der Reihe **Thüringer Chorschätze** sind Thüringens Beitrag zum *„Jahr der Chöre 2022"* des Deutschen Chorverbandes, gemeinsam veranstaltet mit dem Residenzverbund Schatzkammer Thüringen. *„Die Einzigartigkeit der unzähligen Fürstenhöfe von Thüringen passt ideal zur Vielseitigkeit der Chorkultur"*, heißt es in dem Konzept des Chorverbandes. Sie knüpfe zudem an die musikalische Tradition der Residenzepochen an, mit einem Repertoire historischer Lieder sowie zeitgemäßen Interpretationen.







Initiiert haben das Projekt der Chorverband Thüringen und der Residenzverbund **Schatzkammer Thüringen**. In wenigen Monaten stellten sie das Pilotprojekt - im Rahmen des *"Jahres der Chöre"* - mit überwältigendem Zuspruch von Chören und Schlossverwaltungen auf die Beine. Die neue Veranstaltungsreihe *"CHORschätze"* ist ein Beispiel dafür, wie auf eine neue Art und Weise Tourismusmarketing mit Partizipation der Bevölkerung verbunden werden kann.



Die neue Veranstaltungsreihe der **Schatzkammer Thüringen** ist wichtiges Element eines übergreifenden Vorhabens, das den Titel "Open Friedenstein!" trägt. Die Stiftung Schloss Friedenstein Gotha trägt hier die Verantwortung für eine mehrjährige Förderung der Bundesbeauftragten für Kultur und Medien Claudia Roth, die den Museums- und Kulturstandort Gotha regional, national und international bekannt machen und eine Strahlkraft über die Landesgrenzen hinweg entfalten soll.



Die nächsten **Thüringer CHORschätze** sind für September 2023 geplant und es sollen wieder so viele Thüringer Chöre und Ensembles aus benachbarten Bundesländern daran teilnehmen. Alle Informationen und die Ausschreibung gibt es in Kürze auf der Homepage des Chorverbandes Thüringen e.V. zu finden.




thüringer
chorsch
Veste
Heldburg
















FOTO: JENS PAUL TAUBERT
FOTO: PHILIPP HOHT
SCHATZ KAMMER THÜRINGEN
Chorverband THÜRINGEN e.V.
thüringer
chorschätze
2022
Thüringen sagt Danke für
700 kraftvolle Stimmen,
20 Stunden vielseitige Chorkultur,
10 klangerfüllte Residenzsäle
und das Engagement der vielen
Unterstützerinnen und
Unterstützer!
Stiftung Schloss Friedenstein Gotha
WWW.SCHATZKAMMER-THUERINGEN.DE
Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien
IN KOOPERATION MIT
JAHR DER CHÖRE 2022
DEUTSCHER CHORVERBAND
Thüringen -entdecken.de



Projekte.Termine 2022/2023

THURINGIA CANTAT präsentiert „Die Engel über dir“

Der CVT richtet einmal pro Jahr ein Großprojekt aus, das sich einem politischen, historischen oder stilistischen Thema widmet. Nach u.a. *„Gesungene Geschichte“* (2017), *„So klingt die Welt“* (2018) sowie *„In medias res“* - samt erfolgreicher Teilnahme am Deutschen Chorfest 2022 in Leipzig -, wird sich 2022 das Chorprojekt unter dem Titel *„Die Engel über dir“* einer ganz anderen Richtung der Chorliteratur zuwenden. Mit Blick auf die aktuelle Weltlage und den persönlichen kleinen wie großen Problemen des Alltags jeden einzelnen Singenden geben sakrale Chorwerke sowohl inhaltlich durch spirituelle oder philosophische Texte als auch durch die kompositorischen Eigenheiten dieser Literatur bewiesener Maßen seelische Energie und moralischen Beistand. Mit der Kraft der eigenen Stimme im Gesamtklang der Gruppe sich selbst, aber auch den Zuhörenden Kraft und Beistand zu schenken, hat sich das Chorprojekt **THURINGIA CANTAT** für 2023 auf die Fahne geschrieben. Zudem werden verschiedene Sprach- und Kulturräume musikalisch erschlossen und anschließend von den teilnehmenden SängerInnen und ChorleiterInnen in die verschiedenen Regionen Thüringen sowie überregionalen Chöre weitergetragen.

Die traditionelle Workshop-Reihe wendet sich an ChorleiterInnen und SängerInnen aller Chorsparten und aller Altersgruppen. Sie dient der Erweiterung der Repertoirekenntnisse und der Erhöhung der künstlerisch-fachlichen Qualifikation. Der Studiochor besteht aus den Kursteilnehmern. Parallel proben die **thuringia cantat minis** – die Kinder der singenden Eltern unter professioneller Anleitung.

THURINGIA CANTAT Weihnachtsedition

Nach der erfolgreichen Durchführung und hohen Nachfrage der weihnachtlichen **THURINGIA CANTAT**-Workshops, soll auch in 2023 dieses Format angeboten werden. Mit stimmungsvollen, internationalen Chorstücken zur Advents- und Weihnachtszeit baut der Zusatz-Workshop auf den Impulsen der letzten Projekte auf. Die traditionelle Workshop-Reihe wendet sich an ChorleiterInnen und SängerInnen aller Chorsparten und aller Altersgruppen. Sie dient der Erweiterung der Repertoirekenntnisse und der Erhöhung der künstlerisch-fachlichen Qualifikation. Der Studiochor besteht zum einen aus den Kursteilnehmern. Parallel proben die **thuringia cantat minis**. Die Workshops enden mit öffentlichen Werkstatt-Konzerten im Achteckhaus. Dozenten sind Prof. André Schmidt (künstlerischer und organisatorischer Leiter) und Studierende der HfM FRANZ LISZT Weimar.

Termin: 2./3.12.2023 | ganztägig
Abschlusskonzert 17 Uhr
Ort: LMA Sondershausen und Achteckhaus

Workshop 1
4./5. Februar 2023 | ganztägig
Thüringer Landesmusikakademie Sondershausen
Workshop 2 + Abschlusskonzert
7. bis 9. Juli 2023 | ganztägig
Kloster Volkenroda

Anmeldeschluss ist der 31.12.2022.
Teilnahmegebühren pro Workshop:
25 € (CVT-Mitglieder) | 50 € (nicht CVT-Mitglied)
zuzüglich Kosten für Unterbringung und Verpflegung
(siehe Buchungskonditionen)
Alle Anmeldeunterlagen gibt es online auf der Homepage des Chorverbandes Thüringen e.V. zu finden.



Anmeldeschluss ist der 31.10.2023.
Teilnahmegebühren:
25 € (CVT-Mitglieder) | 50 € (nicht CVT-Mitglied)
zuzüglich Kosten für Unterbringung und Verpflegung
(siehe Buchungskonditionen)

Alle Anmeldeunterlagen gibt es **ab Sommer 2023** online auf der Homepage des Chorverbandes Thüringen e.V. zu finden.

Vokal total - 55plus

Trotz vieler guter Initiativen zur Nachwuchsgewinnung stellt sich eine große Zahl an Laienchören immer wieder dem Problem der alternden Stimme. Das dies aber gar kein Problem sein muss, sondern Bereicherung sowohl für die Singenden als auch die Ensembleleitenden soll dieser Tagesworkshop den TeilnehmerInnen vermitteln. Überraschendes Hintergundwissen zur alternden Stimme gepaart mit praktischen Tipps und Übungen zum Umgang mit dem sensiblen Instrument wird die Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin Julia Flöricke dabei haben. Der Workshop richtet sich sowohl an interessierte SängerInnen, welche ihre eigenen Erfahrungen austauschen und erweitern möchten, als auch an ChorleiterInnen, die das vermittelte Wissen zu guter Haltung, Ressourcenschonung, Stimmsitz oder Artikulation an die eigenen SängerInnen weitergeben möchten.

Termin: Sa, 25. März 2023 | 10 bis 17 Uhr | MS Erfurt

Anmeldeschluss ist der 31.01.2023.
Teilnahmegebühren:
30 € (CVT-Mitglieder)
60 € (nicht CVT-Mitglied) inkl. Mittagssnack und Getränk
Alle Anmeldeunterlagen gibt es online auf der Homepage des Chorverbandes Thüringen e.V. zu finden.



Vorfreude, schönste Freude - Männerchor zur Weihnachtszeit

Das eintägige Weiterbildungsangebot wendet sich an Sänger, ChorleiterInnen und LeiterInnen von Männerchören und dient der Erweiterung der künstlerisch-fachlichen Qualifikation. Der Studiochor besteht aus Kursteilnehmern und einem geladenen Chor. Neue Literatur und moderne Arrangements stehen auf dem Programm und werden durch die Dozenten und Registerdozenten erarbeitet. Der Workshop wird mit einem Werkstattkonzert abgeschlossen.

Termin: Sa, 28. Oktober 2023 | ganztägig
Ort: Goethegymnasium Weimar
Dozenten: Prof. André Schmidt und Studierende der HfM FRANZ LISZT Weimar
Zielgruppe: Sänger, LeiterInnen und alle Interessierten, von Männerchören und Männerensembles
Aktive und passive Teilnehmer: circa 80
Zuschauer: mind. 100 Konzertbesucher

Chorjugend

Empowerment-Programm dank AUF!leben-Förderung brachte viele tolle Projekte auf den Weg

Durch die Corona-Pandemie verloren viele junge SängerInnen teilweise soziale Strukturen, welche sich über Jahre in den heimischen Chören aufgebaut hatten. Auch die eigenen musikalischen Fähigkeiten gerieten in Vergessenheit. Mit dem Empowermentprogramm ermöglichte die Chorjugend im Chorverband Thüringen e.V. es einem Teil der Kinder- und Jugendchöre des Verbandes an einem Programm zur Stärkung und dem Wiederaufbau der Chorstrukturen teilzunehmen. Über 10 Wochen konnten die Kinder und Jugendlichen mit ihren Chören verschiedene Highlights in den wöchentlichen Chorproben erleben. Das Empowermentprogramm wurde für jeden Chor, besonders aber für die darin singenden Kinder und Jugendlichen, individuell zusammengestellt.

Die **ChorisTeens** aus Erfurt unter der Leitung von Mike Lange wurde dadurch die intensive Vorbereitung auf ein Benefizkonzert für den Frieden sowie die anschließende professionelle Tonaufnahme des erarbeiteten Programms ermöglicht. Die jungen SängerInnen gestalteten aktiv die Titelauswahl, die Bühnenpräsentation und lernten in den Produktionsworkshops ganz viel Neues kennen.



Chorleiter Mike Lange beschreibt es selbst: *„Die lange Zeit der Corona bedingten Probenausfälle hat dazu geführt, dass die Kinder die Lust am Proben verloren. Das ist ganz natürlich, denn Kinder benötigen Ziele vor Augen, um Sinnhaftigkeiten abzuleiten. Mit dem Projekt konnten wir seit langem mal wieder so eine Zielorientierung generieren, was dem gesamten Prozess sichtlich gut tat. Auch das Miteinander war verloren gegangen. Proben via Zoom können das Miteinander in einer realen Chorprobe einfach nicht kompensieren. Diese Erfahrung, wieder miteinander Noten zum Klingen zu bringen, war sehr beeindruckend. Zudem konnte auch das Ziel nur durch das engagierte Miteinander erreicht werden. Jedes Kind konnte mit seinem Handeln und mit seiner Stimme wirken. Besonders deutlich wurde dies bei den Aufnahmetagen, als es wirklich auf jeden ankam und die Kinder untereinander zeigten, dass man sich auf sie verlassen kann."*

Auch die **Kinder.Musikwerkstatt Jena** unter der Leitung von Paula Sauer nutzte die finanziellen Möglichkeiten des



Programms für Kinder- und Jugendchor. Sie konnte dadurch, neben der reinen musikalischen Erarbeitung eines Konzertprogramms, mit Schwerpunktproben zu Themen wie demokratisches Miteinander im Chor, Selbstdarstellung der Gruppe auf sozialen Plattformen, Bühnenpräsenz und Moderation, Chorklang mit Klavierbegleitung und anderen Instrumenten oder eigenständigen Produktionen von Video- und Tonaufnahmen ganz neue Impulse setzen. Das gemeinsame Erarbeitung der Abschlusspräsentation stärkte die Kinder und Jugendlichen als Gruppe. Ähnliche Impulse durch gemeinsame Theaterbesuche, Instrumentenbasteln, Tanzworkshop und das gemeinsame Entwerfen von Chorkleidung bot das Empowerment-Programm ebenfalls den **Kinderchören aus Veilsdorf und Hellingen**. Außerdem war es so möglich Gastdozenten sowie Instrumentalisten für die inhaltliche und musikalische Erweiterung der Chorproben zu engagieren. **Chorissimo** aus Jena lud sich mit der Hilfe des Programms zum Beispiel Andreas Kuch und andere Coaches für Impuls-Proben zu den Themen Beatboxing, Chorimprovisation, Circlesongs und Bodypercussion ein und ermöglichte den Chormitgliedern Einzelstimmbildung parallel zu den regelmäßigen Chorproben. Die **ElephantBand** und der Kinder- und Jugendchor des **Chor Nordhausen e.V.** nutzten das Programm für zusätzliche Proben und Instrumentalisten sowie für die Anschaffung von neuem Notenmaterial.



Finanziert wird das Programm von Mitteln aus dem **AUF!leben-Zukunft ist jetzt**-Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, wodurch das Programm für alle Kinder und Jugendliche kostenfrei ist.

Rückblicke

„Sound of Voice“ - Singen im A-cappella-Ensemble

Dank des **AUFleben!**-Förderprogramms konnte die Thüringer Chorjugend in diesem Jahr zwei besondere Workshop-Wochenenden veranstalten. Vom 10. bis 12. Juni 2022 trafen sich unter dem Titel *„Sound Of Voice“* etwa 20 Jugendliche und junge Erwachsene in der Europäischen Jugendbegegnungsstätte Weimar. Unter der Leitung von Psycho-Chor-Leiter Maximilian Lörzer beschäftigte sich der Workshop damit, erste Erfahrungen im Ensemble-Gesang zu sammeln oder auszubauen. Statt dem gemeinsamen Singen in großer Chorbesetzung ging es darum, sich in kleinen Gruppen zusammenzufinden und die eigene Stimme solistisch auszuprobieren. Gestartet wurde am Freitagabend nach einer kleinen Vorstellungsrunde mit dem Kennenlernen der Stücke, aber vorerst in großer Runde. Zur Auswahl gestellt wurde eine große Bandbreite an Repertoire, hauptsächlich aus der populären A-cappella-Musik.



Am Samstag schließlich fanden sich im Anschluss an ein ausgiebiges Einsingen Ensembles und Lieblingslieder zusammen. Mit unterschiedlich großen Vorerfahrungen tastete man sich mit Unterstützung von Maximilian Lörzer und den Registerdozentinnen Denise Noll und Johanna Siebel langsam an die Stücke heran. Nach einer stärkenden Mittagspause stießen Thorsten Engels und Sebastian Küchler hinzu, die zuletzt Teil der bekannten A-cappella-Band Delta Q waren und mit der Musik nach wie vor ihren Lebensunterhalt bestreiten. Sie konnten in der fortschreitenden Probenarbeit nicht nur musikalisch, sondern auch mit wertvollen Tipps zu Ausdruck und Choreografie zur Seite stehen. Außerdem stellten sie sich einer intensiven Gesprächs- und Fragerunde mit den Workshop-Teilnehmenden. Es ging um professionellen A-cappella-Gesang, das Musikbusiness, das Komponieren eigener Stücke, unterhaltsame Anekdoten von den Bühnen des Landes und um vieles mehr. Am Sonntag schließlich erhielten die Stücke ihren letzten Schliff und aus den Proberäumen, die einen wunderbaren Blick in die grüne Umgebung boten, klangen bereits ausgefeilte und emotionale Arrangements.

Zum Abschluss des lehrreichen und stimmungsvollen Workshops fanden sich am frühen Nachmittag alle zu einem kleinen Werkstatt-Konzert zusammen. Gegenseitig präsentierten sich die Sänger*innen die Ergebnisse der vergangenen Tage und erhielten von allen Seiten viel Anerkennung. Neben der Freude am gemeinsamen Singen und den musikalischen Fortschritten, die in den Ensembles zu hören waren, schätzten die Teilnehmenden insbesondere auch den Input von Thorsten und Sebastian. Beide trugen mit ihrer reichen Erfahrung und positiven Einstellung zu großer Motivation unter den jungen Singenden bei und rundeten das Wochenende ab. Ein großer Dank geht außerdem an Maximilian Lörzer sowie Denise Noll und Johanna Siebel für die musikalische Leitung!

Judith Bock Chorjugend Thüringen





CHORjugendfestival AUF!leben in Gotha - sechs Chöre, eine Bühne und eine ganze Menge Spaß

Am 26. Juni fand das allererste **CHORjugendfestival AUF!leben** auf dem Hauptmarkt in Gotha statt. Nach einigen Brainstorming-Runden im Chorjugendvorstand war die Idee geboren, dieses Jahr zum ersten Mal ein Festival für die Thüringer Kinder- und Jugendchöre ins Leben zu rufen. Die finanzielle Grundlage hierfür bat das Förderprogramm A**UF!leben - Zukunft ist jetzt** der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung. Mit Mitteln aus dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend wurde dieses Programm ins Leben gerufen, um Kinder- und Jugendprojekte, nach den zwei durch die Coronapandemie beschränkten Jahren, zu ermöglichen.



Genau darin sah der Chorjugendvorstand die Chance ein großartiges Festival zu finanzieren, bei dem die jungen Sängerinnen und Sänger zusammenkommen können und ihre Stimme gemeinsam mit anderen auf der Bühne erproben können.

So startete der Chorjugendvorstand mit der Planung und der Beantragung des Projektes. Wir möchten eine oder vielleicht doch zwei Bühnen? Wo soll das Festival stattfinden und soll es Wraps oder vielleicht doch eher Bratwurst geben? Das waren dabei dann eher die leichter zu klärenden Fragen.

Die Chöre mussten begeistert, eine Bühne gebucht, für Verpflegung gesorgt und ein geeigneter Ort gefunden werden. Nichts leichter als das für den Chorjugendvorstand, denn Ideen gab es viele und so stand der Festivalort relativ schnell fest. Es sollte nach Gotha gehen. Die Stadt liegt zentral, ist somit gut für die verschiedenen Chöre aus Thüringen zu erreichen und bietet mit dem Hauptmarkt eine schöne Kulisse für das Festival. Also Kontakt mit der Stadt aufnehmen. Ist der Platz an unserem Wunschtermin noch frei? Können wir eine Bühne dort aufstellen? Und wieder gab es ganz viele Fragen, die geklärt werden mussten.
Als Bühne konnten wir freudiger Weise den SingBus der Deutschen Chorjugend e.V. nach Gotha einladen. Der SingBus ist eine mobile Bühne, die innerhalb von kürzester Zeit aufgebaut werden kann und Kinder- und Jugendchöre in ganz Deutschland besucht.

Am frühen Morgen des Festivaltages kam der SingBus direkt von einer Veranstaltung am Vortag aus Nürnberg angefahren und der Aufbau des Festivals begann. Neben der Bühne gab es Stände von kulturellen Partnerorganisationen der Chorjugend, wie der LKJ Thüringen e.V., die eine Mal- und Bastelwerkstatt anboten, und dem Landesmusikrat Thüringen e.V., bei dem die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen verschiedene Trommeln am Musikmobil ausprobieren konnten.

Um kurz vor 10 Uhr trafen dann die ersten Kinder und Jugendliche ein. Nach einer schnellen Anmeldung am Stand des Chorverbandes hieß es dann schon gleich Einsingen für die ersten beiden Chöre. Während der Aufbau gerade in den letzten Zügen war, da noch zusätzliche Pavillons als Sonnenschutz aufgebaut wurden, und weitere Chöre eintrafen, waren die ersten Chöre schon mitten im Einsingen. Alles passierte gleichzeitig und der Zeitplan musste genau eingehalten werden, sodass alles reibungslos funktionieren konnte.

Pünktlich um 10.30 Uhr eröffnete unser Chorjugendvorsitzender David Weigel das Festival gemeinsam mit dem stellvertretenden Bürgermeister der Stadt Gotha, Peter Leiser. Dieser fasste sich zugunsten aller jungen Festivalbesucherinnen und Besucher kurz und direkt startete das Festival mit einer gemeinsamen Einsingaktion, geleitet von David.

Darauf folgten die Beiträge der Kinder- und Jugendchöre. Die jungen Sängerinnen und Sänger konnten ihre geprobten Stücke auf der Freiluftbühne präsentieren und einige wollten die Bühne gar nicht mehr verlassen, so sehr hatten sie diese



vermisst. Es gab verschiedenste Lieder mit verschiedenen Themen. Von Paula Sauers eigens komponierten Kinderliedern bis hin zu bekannten Pop-Hymnen von Robbie Williams wurde dem Publikum ein abwechslungsreiches Programm der verschiedenen Chöre dargeboten.

Abgerundet wurde das Programm mit einer gemeinsamen Singaktion. Über den Tag verteilt erarbeitete Hannah Ewald mit den Kindern und Jugendlichen Teile ihres Stückes „Das Lied übers Singen", was am Ende als großes Finale von allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern aufgeführt wurde. Zuvor gab es allerdings noch eine Überraschung. Ein ganz bestimmter Chor durfte als Überraschungsgast auf die Bühne. Der Handglockenchor Gotha verführte das Publikum in andere Welten der „Chormusik" und sorgte dabei bei den jungen und alten Besucherinnen und Besuchern für Faszination.

Dann war das Festival leider auch schon vorbei und für die Kinder und Jugendlichen hieß es, ab zurück in die Busse und nach Hause. Singend verließen die teilweise erschöpften, aber zufriedenen Kinder und Jugendlichen das Festivalgelände und für den Chorjugendvorstand hieß es: abbauen. Der Abbau verlief allerdings recht zügig, da alle wussten, dass im Nachhinein ein gemeinsames Essen in der anliegenden Pizzeria auf uns warten würde. Und so zahlte sich eine lange aufregende und anstrengende Vorbereitungszeit, durch einen schönen Tag voller Musik und zufriedener Kinder und Jugendlicher aus und natürlich wächst jetzt schon die Vorfreude auf das nächste Festival.

Benjamin Püllen
Chorjugend Thüringen



CHORcamp 2022 - 80 Stimmen brachten Schloss Windischleuba zum Beben

Bereits zum fünften Mal veranstaltete die Chorjugend vom 7. bis 12. August 2022 das beliebte, jährlich stattfindende **CHORcamp**. Diesmal ging es nach Windischleuba, einem kleinen Dorf im Altenburger Land ganz im Osten von Thüringen. Ideale Probenbedingungen und viele Möglichkeiten zum Erkunden und Entdecken bot uns die Jugendherberge, die sich in einem alten spannenden Wasserschloss befindet.



Nachdem die 74 TeilnehmerInnen am Sonntag angereist waren und alle Zimmer im historischen Gemäuer bezogen waren, begrüßten die 9 TeambetreuerInnen alle Kinder und Jugendliche. Dies geschah – das versteht sich natürlich von selbst – auch schon auf musikalische Art und Weise. Gespannt begannen anschließend die ersten Proben in den drei Chorgruppen. *„Welche Lieder werden wir wohl singen? Wie sind die anderen Kinder so? Kenne ich schon welche vom letzten Jahr?"* Das sind sicherlich nur einige der Fragen, die den Kindern durch den Kopf gegangen sein könnten. Doch schnell konnten diese beantwortet werden und die Gruppe wuchs Stück für Stück immer mehr zusammen.

Die weitere Woche verlief sehr musikalisch. Wir brachten die alten Schlossmauern und den Innenhof wunderbar zum Schwingen und Klingen. Man konnte wahrlich spüren, dass die Stücke aller drei Chöre von Tag zu Tag besser wurden und allmählich Gestalt annahmen. Doch neben den einzelnen Programmen der verschiedenen Chöre sangen wir auch viele gemeinsame Lieder, von denen wir einige auch beim Konzert präsentierten. Schnell wurden die gemeinsamen Singaktionen am Morgen, am Mittag und am Abend zu einem wunderbaren Ritual. Abgerundet wurden diese Treffen des gesamten ChorCamps durch gemeinsame Tänze und Musikspiele. Ein besonderes Highlight der Sommerferienfreizeit fand am Mittwoch statt. Hier ging es in die benachbarte Stadt Altenburg. Neben einer Wanderung bei herrlichem Sonnenschein besuchten wir den kleinen Inselzoo, wo wir zahlreiche heimische und tropische Tiere bestaunen konnten. Auch eine Schlossbesichtigung stand auf dem Programm. Hier konnten wir uns die historischen Räume ansehen, die Kartenausstellung besichtigen und einen Schlossturm besteigen. Besonders schön war die Aktion in der Kartenmacherwerkstatt, in der jedes Kind einen eigenen Druck nach historischer Technik machen konnte.

Nicht fehlen durfte – wie alte **CHORcamp**-Hasen wissen – das traditionelle Bergfest, das diesmal eher ein Abschlussfest war, mit Grillabend, Open Stage und Disco. All dies fand am Abend des vorletzten Tages statt. Bei der Open Stage kamen zahlreiche Talente der Teilnehmenden zum Vorschein, die das Publikum in wahrliche Begeisterung versetzte. Auch die aufgeräumtesten Zimmer wurden gekürt und mit einem extra für die GewinnerInnen einstudierten musikalischen Beitrag ihrer ChorleiterInnen und BetreuerInnen belohnt. Bei der anschließenden Disco wurde ausgelassen gefeiert. Knabbereien, Kinder-Bowle und Partydekoration durften natürlich nicht fehlen. Müde und zufrieden fielen dann alle in ihre Betten.
Wie jeder Morgen startete auch der Freitag mit einem Guten-Morgen-Lied der Erwachsenen. Nachdem am Vormittag der letzte Feinschliff in den einzelnen Chorgruppen vorgenommen worden war, folgte anschließend die Generalprobe. So langsam kamen auch die ersten Eltern, die voller Spannung und Erwartung auf den Beginn des Konzertes warteten. Auch die Kinder und ChorleiterInnen waren aufgeregt, ob alles so wunderbar laufen wird, wie in den letzten Proben. Die kleine Dorfkirche in Windischleuba füllte sich und das große Abschlusskonzert konnte bei vollem Hause beginnen. Nun konnten alle hören, worauf die TeilnehmerInnen die ganze Woche hingearbeitet hatten. Präsentiert wurde ein vielfältiges Programm in allen drei Gruppen. Auch Instrumentalisten bereicherten die Gesangsbeiträge der Chöre. Ein besonderes Erlebnis für alle waren sicherlich die Stücke, die von allen drei Chorgruppen gemeinsam präsentiert wurden.

Zufrieden, überglücklich und mit ein bisschen Wehmut, dass das **CHORcamp** schon wieder vorbei ist, verabschiedeten sich alle nach dem Konzert. Da blieb nicht jedes Auge trocken. Viele verabredeten sich schon für nächstes Jahr und wollen auch beim 6. **CHORcamp** wieder mit dabei sein.

Erik Sänger



Northern Lights-Workshop - ein Wochenende, um nach den Sternen zu greifen

Der Workshop mit dem klangvollen Namen „Northern Lights“ fand am Wochenende vom 26. bis 28. August unter der Leitung von Annabelle Weinhart und Lukas Sommer im Augustinerkloster Erfurt statt. Gefördert wurde das Event vom **AUF!leben**-Programm.

Das in zweieinhalb Tagen einstudierte Repertoire umfasste neben schwedischen, finnischen, isländischen und norwegischen Volksliedern auch experimentelle und anspruchsvolle Werke von Ola Gjeilo, Eriks Esenvalds und Knut Nysted. An der Literatur wurde von Freitagabend an in Register- als auch Tuttiproben gearbeitet, wobei die Chorleitenden als auch die Teilnehmenden als Chorgemeinschaft zusammenwachsen konnten. Die gewissenhafte Chorarbeit gipfelte am Sonntag in einem Werkstattkonzert in der Augustinerkirche, wobei nicht nur durch zum Klingen gebrachte Gläser in verschiedenen Stimmungen, sondern auch durch verschiedene Aufstellungen des Chores klangliche Gänsehautmomente beim Publikum erzeugt werden konnten.

Das Ergebnis dieses Wochenendes war in vielerlei Hinsicht sehens- und hörenswert - mit dem Workshop wurden ca. 30 Teilnehmende von 15 bis 26 Jahren erreicht, die in kurzer Zeit mit viel Freude und Engagement ein ganzes Konzert auf die



Beine stellten und dabei einen vielseitigen Einblick in die Chorliteratur skandinavischer als auch baltischer Länder des 20. und 21. Jahrhunderts erlangten.
Am Ende des Konzertes waren sich alle einig: Ein solches Wochenende muss unbedingt wiederholt werden!

Lukas Sommer
Chorjugend Thüringen



Projekte.Termine 2022/2023

Klänge im Advent ON TOUR in Jena



Das Adventssingen für Schulklassen und Kinder- und Jugendchöre geht in seiner zehnten Runde erstmals nach Jena! Seid dabei am 8. Dezember 2022, einem Donnerstag in der Adventszeit, wenn Thüringer Schulklassen, Kinderchöre und Jugendchöre gemeinsam singen, lernt andere Sängerinnen und Sänger kennen und seid Teil des einmaligen Erlebnisses, mit vielen weiteren Kindern und Jugendlichen zu singen.

Zum großen Abschlusskonzert in der Stadtkirche Jena am Nachmittag präsentiert jede teilnehmende Klasse und jeder teilnehmende Chor ein paar Lieder des eigenen Repertoires (max. 10 Minuten). Ihr werdet hören und staunen über eine große Vielfalt an Weihnachts- und Adventsliedern aus allen Teilen unserer Welt!

Die 3 gemeinsam erarbeiteten Lieder bilden den Höhepunkt und Abschluss des Konzertes sowie eines wunderbaren Workshoptages! Die zweistimmigen Sätze erhalten Sie nach der Anmeldung.

Teilnahmekonditionen
(je Kind, Betreuer und Chorleiter):
Mitglieder im CVT e.V. 6,00 Euro
Nicht-Mitglieder 8,00 Euro
(Beide Preise gelten inkl. Mittagessen und Kaffeesnack. Fahrtkosten können auf Anfrage erstattet werden.)

Bitte senden Sie das Anmeldeformular (siehe Homepage) sowie eine vorläufige Liste der teilnehmenden Kinder Ihres Chores bis zum 20. November 2022 postalisch, via Fax oder per Email an den Chorverband Thüringen e.V.

CHORcamp 2023 - musikalische Sommerferienfreizeit

WAS?
Das Thüringer CHORcamp ist eine Ferienfreizeit, die unseren jungen Verbandsmitgliedern und allen anderen interessierten jungen Sängerinnen und Sängern ermöglicht, ihr Hobby mit anderen Gleichaltrigen zu teilen – und das nahe des idyllischen Kyffhäuser in einer einzigartigen Mischung aus Musik- und Freizeitangeboten. Den Abschluss bildet ein großes Abschlusskonzert, zu dem alle Eltern, Freunde und Familienmitglieder eingeladen sind! Hier zeigen die Teilnehmenden, was sie über die Woche musikalisch gelernt haben und geben einen Einblick in das Workshop-Programm.

WER?
Wir nehmen jeden mit, der zwischen 7 und 16 Jahre alt ist und gern singt. Chorerfahrung ist nicht notwendig. Das Camp ist für ca. 70 Teilnehmende ausgelegt und wird durch ein geschultes Betreuerteam unter der Leitung des Chorverbandes Thüringen e.V. durchgeführt!

WO?
Die Jugendherberge "Schloss Heldrungen" befindet sich südöstlich von Bad Frankenhausen und bietet verschiedene Ausflugsmöglichkeiten sowie naturnahe Aktivitäten in der näheren Umgebung. Lasst euch von unserem Programm überraschen!



KOSTEN UND ANMELDUNG
Normalpreis
240,00 € pro Kind | 215,00 € pro Kind im Frühbuchertarif
(gültig bis zum 28. Februar 2023)

Kinder- und Jugendliche unserer Mitgliedschöre (10% Rabatt)
216,00 € pro Kind | 194,00 € pro Kind im Frühbuchertarif
(gültig bis zum 28. Februar 2023)
Bitte erfragen Sie bei der Chorleiterin oder dem Chorleiter, ob der Chor Mitglied in der Chorjugend des CVT bzw. im CVT ist.

Anmeldeschluss ist der 15. Juli 2023.
Die ausführlichen Anmeldeinformationen und das Anmeldeformular sowie die Online-Anmeldung sind ab 1. Januar 2023 freigeschaltet.

Chorleitungsschule

Die Chorleitungsschule des Chorverbandes Thüringen e.V. wurde 1994 gegründet. Die Chorleitungsschule ist eine unersetzbare und ständige Einrichtung vorrangig zur Ausbildung, aber auch zur Qualifizierung der ChorleiterInnen und des Chorleiternachwuchses in Thüringen. Die Ausbildung der ChorleiterInnen wird im CVT ergänzt durch Weiterbildungsmaßnahmen der Sängerkreise/Kreischorverbände und das Südthüringer Chorleiterseminar. Die Inhalte der Schule basieren auf dem Rahmenplan des Deutschen Chorverbandes für die Ausbildung zum/zur ChorassistentIn, VizechorleiterIn und geprüften ChorleiterIn. Damit verbunden wird eine entsprechende gesellschaftliche Anerkennung der ChorleiterInnen und ihrer Chorarbeit angestrebt. Diese gesellschaftliche Relevanz der Ausbildung hebt die Bedeutung des Chorsingens und impliziert ebenso eine angemessene Honorierung der ChorleiterInnen nach Ausbildungsabschluss. Das Erreichen der Ausbildungsziele der Chorleitungsschule wird nur durch die jährlich gewährte finanzielle Unterstützung durch das Land Thüringen ermöglicht. Der Landesmusikrat Thüringen und die Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar sind ebenfalls wichtige Partner für die Sicherung einer qualifizierten Arbeit der Chorleitungsschule des CVT.

Ausbildungsziel

Erhöhung der künstlerisch-fachlichen Qualifikation von ChorleiterInnen im Land Thüringen. Bei den Teilnehmern ist vorwiegend an praktizierende ChorleiterInnen, LehrerInnen, MusikerInnen sowie musikalisch besonders befähigte ChorsängerInnen und an Jugendliche mit einem musikbezogenen Berufsziel gedacht.

Unterrichtsfächer

- Chorleitung / Chorpraxis
- Chorpraktisches Klavierspiel
- Chorische Stimmbildung / Einzelstimmbildung
- Musiktheorie / Gehörbildung

Ausbildungsverlauf

Die Ausbildungsdauer des Grundkurses beträgt 2 Jahre (insgesamt 24 Kurse), der Aufbaukurs dauert 1 Jahr (insgesamt 12 Kurse). Die Kurse beginnen jährlich immer im Januar. Während der Schulferien finden keine Kurse statt. Kursteilnehmer, die den Grundkurs absolviert haben und weiter den Aufbaukurs besuchen möchten, nehmen an der Prüfung zum Vizechorleiter teil.

Es ist auch möglich, direkt den Aufbaukurs zu besuchen. Voraussetzungen hierfür sind eine mehrjährige, erfolgreiche Tätigkeit in der Chorarbeit sowie gute musiktheoretische und instrumentale Kenntnisse. Für diese Kursteilnehmer wird ein individueller Studienplan erstellt. Die Ausbildung erfolgt samstags von 9.30 Uhr bis 15.00 Uhr.

Ort: Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar,
Klostergebäude, Am Palais 4
Unterrichtsräume im Palais (1. Etage)

Voraussetzungen für die Aufnahme in die Chorleitungsschule

- bildungsfähiges Gehör
- gesunde Sing- und Sprechstimme
- Kenntnisse der elementaren Musiklehre
- hinreichende Fertigkeiten auf einem Instrument, möglichst Klavier

Gerne können Interessierte bei einem Termin einfach reinschnuppern und das Konzept ausprobieren. Eine formlose Anmeldung per Mail an info@chorverband-thueringen.de reicht vollkommen aus. Über neue TeilnehmerInnen freuen sich die DozentInnen und SchülerInnen immer.

Termine 2023

Jeweils samstags von 9:30 Uhr bis 15:00 Uhr.

- 07. Januar
- 28. Januar
- 25. Februar*
- 18. März
- 22. April
- 13. Mai
- 17. Juni
- 08. Juli
- 02. September
- 30. September*
- 21. Oktober
- 18. November

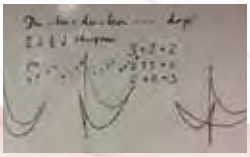
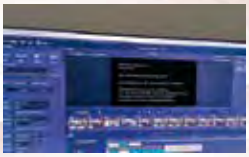





Ort:
Hochschule für Musik
Franz Liszt Weimar
Klostergebäude Am Palais
99423 Weimar

Informationen:
Ralf Schöne
Leiter der Chorleitungsschule
chorleitungsschule@chorverband-thueringen.de

Anmeldung:
Chorverband Thüringen e.V.
Landesgeschäftsstelle Weimar
03643-8019084, Fax 03643-8019085
info@chorverband-thueringen.de | www.chorverband-thueringen.de



* = CHORUM, Kooperationsveranstaltung mit der Chorjugend des Chorverbandes Thüringen

Kreischorverbände.Sängerkreise

Sängerkreis Meiningen

Philhellenen-Chor gastierte in Griechenland

Am 10. Juli des Jahres fand aus Anlass des 200-jährigen Jubiläums der Schlacht von Peta (Griechenland) ein regierungsoffizieller Festakt statt. In dieser Schlacht wurde das Philhellenencorps unter Führung von General Normann von Ehrenfels - Freiwillige aus vielen europäischen Ländern, die dem griechischen Volke im Befreiungskampf vom türkischen Joch aktiv kämpfend zu Hilfe geeilt waren - durch Verrat von einer erdrückenden türkischen Übermacht vernichtend geschlagen. Von 180 Philhellenen überlebten nur 18, darunter der Thüringer Johann Daniel Elster (1796-1857), der als wohl einziger Zeit- und Augenzeuge über diese Schlacht ausführlich berichtet hat.

Prof. Konstantin Papailiou, gebürtiger Grieche, Schweizer Staatsbürger und Gastprofessor für Elektrotechnik an der TU Dresden, beschäftigt sich intensiv mit der Geschichte der Philhellenen und dadurch auch mit Daniel Elster. Aus diesem Grunde hatte er Kontakt zum Autor dieses Berichtes aufgenommen, der zu einem intensiven Informationsaustausch führte.

Im September 2021 besuchte er in der Kirche zu Benshausen (Elsters Geburtsort) eine Veranstaltung Südthüringer Chöre, die im Wechsel mit Lesungen aus Elsters Lebenserinnerungen (*„Fahrten eines Musikanten"*) auf Wunsch der Gemeinde eine Würdigung zu seinem 225. Geburtstag veranstalteten. Diese Form der Darbietung gefiel Konstantin Papailiou so sehr, dass er diese Form auch für den Festakt in Griechenland wünschte.

Auf Betreiben von Professor Papailiou und auf Einladung der *„Gesellschaft für Hellenismus und Philhellenismus, Athen"* gastierte im Juli dieses Jahres ein von Chordirektor Matthias Bretschneider (Bundeschorleiter des TSB von 1992-2003) zusammengestellter Projektchor, bestehend aus ehemaligen Kruzianern, Thomanern und Windsbacher Sängerknaben im Saal des Goethe-Instituts Athen und im westgriechischen Peta.

Das Konzert in Athen wurde von einem jungen griechischen Schauspieler, der in der Rolle des Daniel Elster dessen Lebensgeschichte und die Geschichte des Philhellene-Corps erzählte, gemeinsam mit dem Männerchor gestaltet. In Peta wurde die offizielle Feier zum 200. Jahrestag der Schlacht von Peta vom Philhellenen-Chor – dieser Name wurde dem Projektchor von den griechischen Gastgebern verliehen – musikalisch umrahmt.

Matthias Bretschneider





Sängerkreis Hildburghausen

Kinder- und Jugendchor Veilsdorf: Neustart gelungen

Der 17. Juli 2022 war für den **Kinderchor „Kunterbunt" Veilsdorf** ein ganz besonderer Tag – nach über 3 Jahren hatten wir unseren ersten öffentlichen Auftritt. Für einige der Kinder im Alter zwischen 7 und 11 Jahren war es sogar das allererste Konzert.

Das Einstimmen des Konzertes begann mit einem Ganztagesworkshop am Vortag im Musikraum und im Garten der Musikschule Fröhlich in Veilsdorf. Punkt 10 Uhr ging es los mit einem Warm-up. Nach einer Probe von *„Ida´s Sommerlied"*, einem Lied aus den Michel-aus-Lönneberga-Filmen und einer Spielpause, in der die Kinder die neu angeschafften Spiele wie Riesenmikado, Federball, Ringspiel und Perlenfädeln probieren konnten, gab es leckeres Essen. Natürlich musste es Nudeln und Tomatensauce sein, was nicht nur den Kleinen schmeckt.

Am Nachmittag wurden weitere schöne Konzertlieder geprobt, u. a. auch der ukrainische Refrain des neuen Liedes *„Wann endet der Krieg"* von Julia Keidl. Es fiel uns ziemlich schwer, die fremde Sprache zu singen. Für dieses Lied wurden dann auch gleich einige Soloparts verteilt.

Der Jugendchor gesellte sich dann zu den Proben am Nachmittag dazu. Mit den Kleinen vom Kinderchor wurde ein Tanz einstudiert, welcher das erste Mal gemeinsam mit dem Jugendchor probiert werden sollte. Und: Es klappte auf Anhieb. Die fünf Jugendlichen sangen *„Even when/The Best Part"*, während die Kinderchorkinder dazu eine tolle Choreographie tanzten. Richtig live gesungen macht das natürlich noch mehr Spaß. Danach ging es zur Werraschaukel, die ungefähr 1,5 km entfernt vom Musikraum liegt.

Der Workshop und das Konzert wurden von der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung in Berlin gefördert – unser Förderprojekt, was dem Aufholen der Kinder nach Corona dienen soll, nannte sich *„SingenMachtMut"*. Und dass die Kinder mutig sind, konnten sie gleich auf der Schaukel, die wirklich sehr hoch hängt, beweisen. Erst musste man auf die Schaukel klettern, was für die ganz Kleinen natürlich nur mit Hilfe ging. Dann musste man sich auch noch trauen, direkt über der dort sehr breiten Werra zu schaukeln. Anfangs gab es noch einige Zöglinge, doch am Ende traute sich ein jedes Kind und alle hatten mächtig Spaß dabei. Auch in der Werra wurde noch ein wenig gespielt, denn es war ein richtig warmer Sommertag.

Zurück im Probenraum wurde auch gleich gegrillt. Danach probten noch einmal die Großen vom Jugendchor. Sie sollten ja auch beim Konzert dabei sein und hatten ein wenig Lampenfieber. Also wurde noch einmal alles durchgesungen und die Aufregung genommen. Auch die gemeinsamen Lieder, die wir mit dem Kinderchor singen, probten wir noch einmal durch.

Dann gab es ein Lagerfeuer und die Kinder hatten im Garten freie Spielzeit. Einige Mädels bereiteten schon ihr Nachtlager im Musikraum vor und breiteten Isomatten und Schlafsäcke aus. Lukas baute seine Lichtanlage, die später den ganzen Garten erstrahlte, auf und jedes Kind durfte ein Wunschlied aufschreiben, das dann bei der Freiluft-Disko gespielt wurde. Es wurde ausgelassen getanzt, gechillt und auch Marshmallows gab es zu späterer Stunde.

Dann kam für die Kinder der Höhepunkt des Abends – schon seit Jahren macht eine *„weiße Frau"* ihre Runde zu später Stunde. Meistens ist sie bei Dunkelheit auf dem Radweg in Richtung Hessberg anzutreffen. Vor 3 Jahren wurde sie zuletzt von einigen Kindern gesichtet … und dieses Mal machten sich auch 12 mutige Kinder und Jugendliche auf den Weg in die Nacht. Einige Kinder kreischten schon, als wir noch nicht einmal das letzte Haus von Veilsdorf erreicht hatten. Weil alle Angst hatten, liefen wir nur in Richtung Werraschaukel. Doch was war das? Auf einmal ertönte ein lautes, hohes Singen von Richtung Radweg – oh weh, die weiße Frau!



Die Kinder klammerten sich an uns und waren sehr mutig, hatten aber auch Angst. Dann erschien ein heller Lichtschein und alle sahen die weiße Frau. Einige Kinder wollten sie verjagen – ganz nach dem Motto: *„SingenMachtMut"*. Doch wir entschlossen uns dann doch, den Rückweg anzutreten. Alle waren sehr aufgeregt und für ihren Mut bekamen die Kinder am Lagerfeuer dann kunterbunte Armbänder, die sie gleich beim Konzert tragen konnten. Das entschädigte ein wenig für die Angst.

Nach einem ausgiebigen Frühstück wurde noch einmal geprobt und die Lieder gefestigt. Gegen Mittag liefen wir dann zur nicht weit entfernten Kirche. Dort wartete schon unser Techniker Norbert auf uns. Wir probten gleich die Aufstellung, was gar nicht so leicht war, denn es war für uns keine Routine mehr. Als dann Ulf, unser Pianist kam, gab es einen Soundcheck.

Unser Gastchor **NewWay Voices**, der zwar in Neuhaus probt, aber seinen Sitz im Sängerkreis Hildburghausen hat und ab und zu auch mal im Musikraum die Coronazeit überbrückte, übte auch gleich die gemeinsamen Lieder und so verging die Zeit bis zum Konzert sehr schnell.

Höhepunkt: Das Konzert

Die Kirche war sehr gut besucht, obwohl ringsherum andere Veranstaltungen liefen. Die drei Chöre, die alle von mir geleitet werden, marschierten mit dem Kanon *„Singen macht Spaß"* ein, in dem es weiter heißt *"...Singen tut gut, ja Singen macht munter und Singen macht Mut!"* – also perfekt passend zum Motto unseres Workshops. Während sich die Großen noch ein wenig gedulden mussten, fing der Kinderchor Kunterbunt an. Unter anderem war das Lied *„Kinderrock"* zu hören, ein Lied, welches die Kinder zusammen mit Tilo Schäfer, einem Songwriter aus Roth, in nur kurzer Zeit selbst getextet und komponiert hatten. Es wurden lustige Lieder wie *„Apache"* oder *„Tierliebe"* gesungen, aber auch nachdenkliche Lieder wie *„Nach dieser Erde"*. Dann gab es noch ein recht spontanes Lied. Die Kinder bekamen für die Nacht von mir genähte Lavendel-Kirschkernkissen und wir dichteten ein Lied zum *„Kirschkernboogie"* um.

Leider waren beim Konzert schon viele Kinder im Urlaub, sodass der Kinderchor nur eine ziemlich kleine Besetzung hatte. Aber diejenigen, die dabei waren, gaben alles und hatten sehr viel Spaß. Der Jugendchor, der im Moment noch ein Ensemble ist, aber bald wieder durch die Fünftklässler aufgefüllt wird, war zum Glück vollzählig. Jonathan, Elisabeth, Lilien, Theresa und Lukas (11-21 Jahre jung) singen alle schon seit der 1. Klasse bei mir im Chor. Souverän und sicher sangen sie, gemeinsam mit den Kleinen *„Sieh auf deinem Weg"*, ein Lied aus dem Film *„Die Kinder des Ms. Mathieu"*, und mit der Tanzchoreo *„Even when/The Best Part"*. Alleine als Quintett sangen sie dann bis zu 3-stimmig ihre Lieblingslieder – Musicalsongs wie *„Can you feel the love tonight"* (König der Löwen), *„A million dreams"* (The Greatest Showman) und *„Colors of the wind - Farbenspiel des Winds"* (Pocahontas), welche beim Publikum sehr gut ankamen. Letzteres begleitete Lilien sehr sauber und sicher an der Gitarre, sodass ich mich zurücklehnen und entspannen konnte.

Zwischendurch hatten wir noch zwei Überraschungsgäste: Hanna und Moritz präsentierten das schöne Lied *„Frühlingsgefühle"* von Bodo Wartke, so professionell, dass das Publikum hin und weg von diesen tollen, jungen Stimmen war.

Dann kam unser Chor **NewWay Voices** an die Reihe. Ihn gibt es erst seit zwei Jahren und es war erst unser zweiter Auftritt. Wir sangen *„Wie soll ich ihn nur lieben"*, ein Lied aus *„Jesus Christ Superstar"* und wurden dabei sehr schön am Klavier durch Ulf begleitet. Danach folgte *„Nachtigall"* und *„Nie zuvor"*, beides sehr schöne Ostrocksongs. Da wir ein sehr weit gefächertes Repertoire haben, erklang zum Schluss noch eine Version von *„The drunken sailor"*, die sehr anspruchsvoll ist, aber durch die sehr authentisch klingenden *„Hicks"* auch richtig viel Spaß macht. Zum Ende des Konzertes erklang von allen drei Chören *„Marvellous"*, ein Gospel. Mit viel Applaus wurden die Chöre dann verabschiedet.



Im Pfarrhaus gab es im Anschluss noch leckeren Kuchen und Kaffee. Die Eltern der Kinder hatten sehr fleißig gebacken und somit gab es eine Riesenauswahl. Dank der Spenden und dem Kuchenverkauf war es uns möglich, auch 200,- Euro für die Tafel Hildburghausen zu spenden.

Für den gelungenen Workshop und das Konzert möchten wir hiermit DANKE sagen:

- der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung Berlin für die Finanzierung des Workshops, Andi Frey, Greding
- Betreuung Guido Schmidt, Veilsdorf
- Versorgung, Betreuung Christiane Pollmanns, Goßmannsrod
- Erarbeitung der Tanzchoreo Ulf Prieß, Westhausen
- Klavier Norbert Hopf, Hirschendorf
- Technik Hanna Gütter & Moritz Böhm, Hessberg und Hibu
- Gesang Kirchgemeinde Veilsdorf, Eltern der Kinder
- Kuchenbacken, Kaffeekochen, Kuchen- und Kaffeeverkauf Diana Gütter

Anja Schmidt
im Namen vom Kinderchor „Kunterbunt" Veilsdorf,
Jugendchor Veilsdorf,
„NewWay Voices" Neuhaus

KCV Thüringer Schiefergebirge

Maxhüttenchor Unterwellenborn auf Konzertreise an den Bodensee

„Sei weise – und verreise!" Dieses Sprichwort nahm der Maxhüttenchor Unterwellenborn wortwörtlich und organisierte nach langer Pandemiezeit eine Konzertreise an den Bodensee.

Die Vorfreude aller Chormitglieder, endlich wieder Konzerte und Auftritte gestalten zu können, war riesengroß. Die hierfür notwendigen und intensiven Chorproben im Vorfeld dieser Konzertreise waren sehr gut besucht.

Am Donnerstag, dem 16. Juni 2022, war es dann nun soweit. Bereits früh 6.00 Uhr begann die Reise mit unserem bewährten Busfahrer der KomBus Saalfeld. Erste Station war Ulm und der Besuch des Ulmer Münster, welcher im gotischen Baustil und mit 161 m als höchstes Gotteshaus der Welt errichtet wurde. Hier fand auch unser erstes kleineres Konzert statt.

Pünktlich erreichten wir unser Hotel *„Messmer"* in Bregenz und nach einem vorzüglichen Abendessen flanierten wir noch alle gemeinsam auf der nahe gelegenen Seepromenade. Der Freitag, welcher sich als Höhepunkt unserer Reise gestaltete, war ausgefüllt mit zwei Konzerten. Die Fahrt zu unserem ersten Auftritt, entlang des Bodensees, vorbei an Friedrichshafen und Meersburg, dabei immer die Zeppeline am strahlend blauen Himmel im Blick, war schon ein besonderes Erlebnis.



Unser erstes Konzert an diesem Tag durften wir in der Basilika Birnau darbieten, in welcher unser Chorleiter Thomas Kowalski die musikalische Umrahmung auf der geschichtsträchtigen Orgel spielen durfte. Nach einer interessanten Führung durch das Kloster, sowie einem musikalischem Dankeschön an unsere Reiseführerin, ging es dann weiter auf die Blumeninsel Mainau. Hier fand dann gegen 14.00 Uhr auf der Seeterrasse unser zweites Konzert statt. Unsere Darbietung *„Ein Gruß aus Thüringen"* wurde von den sehr zahlreichen Besuchern mit viel Applaus belohnt. Leider konnten wir aufgrund der sehr hohen Temperaturen nicht in unseren Thüringer Folkloretrachten auftreten, trotzdem war es aber für alle ein unvergessliches Erlebnis.

Den Abend verbrachten die meisten Chormitglieder am Bodensee sowie mit dem Besuch von Europas größter Seebühne.



Der Samstag war geprägt mit einer Tagesreise durch das Appenzeller Land zum Schwägalpass und der Fahrt mit der Schwebebahn auf den **Säntis** (2502 m). War es bis dahin ja uns als Sangesfreunde noch nicht vergönnt gewesen, ein Chorkonzert auf einem Berggipfel darbieten zu können. Es standen vielen die Tränen in den Augen und einige bekamen Gänsehaut, als der *„Andachtsjodler"*, passend zu dem einmaligen Ausblick, von uns gesungen wurde. Zu erwähnen wäre noch, dass man vom **Säntis** in sechs Länder schauen kann. Diesen wunderschönen Tag wollten wir nicht ausklingen lassen, ohne in der Nepomuk Kapelle noch ein paar Lieder zu singen und Dankeschön zu sagen.

Die Heimreise am Sonntag begann mit einem musikalischem Dank an das gesamte Hotelpersonal sowie einem nochmaligen Auftritt in der Nepomuk Kapelle. Auf Wunsch unserer Chormitglieder fuhren wir noch zum Rheinfall bei Schaffhausen, welcher zu den drei größten und wasserreichsten Wasserfällen in Europa gehört. Hier konnten wir die herabstürzenden Wassermassen bewundern und unsere Seele noch etwas baumeln lassen.

Aber alles ist einmal vorbei und so neigte sich auch unsere unvergessene Chorreise dem Ende entgegen, jedoch auch mit der Erkenntnis, dass durch diese wunderbaren Tage unsere Chorgemeinschaft wieder ein Stück enger zusammengerückt ist.

Christel Esefeld
1. Vorstand

Eichichter Sänger gratulieren zum 95. Geburtstag

Zu einem besonderen Jubiläum war unser Chor am 31. August 2022 eingeladen. Frau Anna Tomaschko in Ebersdorf bei Ludwigsstadt in Oberfranken feierte ihren 95. Geburtstag.

Die Jubilarin, Mutter von Eva und Schwiegermutter unseres Chormitglieds Frank Rochler, hatte sich den Auftritt unseres Chores gewünscht und als langjährige Sängerin im Ebersdorfer Chor sogar die Liedauswahl genannt. Sehr gern sind wir diesem Wunsch nachgekommen und mit 22 Sängern plus Dirigent angereist. Unser Chorleiter Dieter Becker hatte deshalb die Wunschlieder nochmals geprobt.

Mit herzlichen Worten gratulierte unser Vorstand Matthias Puchert der symphatischen Jubilarin im Auftrag unseres **Gesangvereins „Eintracht" Eichicht** und bedankte sich für die Einladung.

Vor ihrem Haus konnten wir zunächst unser Programm mit sechs Liedern vortragen. Anschließend gratulierten die **Ebersdorfer Blasmusiker** ebenfalls mit einem sehr schönen Vortrag.

Eichichter Sänger und Ebersdorfer Musiker haben der Jubilarin und ihren Gästen, gemäß ihren Dankesworten, eine große



Freude bereitet. Sie hat uns zum 100. schon wieder eingeladen! Anni und ihre Familie ließen es sich nicht nehmen, uns großartig zu bewirten. Dafür und für die ebenfalls großzügige Spende für unsere Chorkasse bedanken wir uns sehr herzlich.

Für uns Sänger war der Auftritt vor der Jubilarin etwas Erhebendes und wird uns sicher lange in Erinnerung bleiben.
Wir wünschen ihr auch von dieser Stelle nochmals Gesundheit und weiterhin ein zufriedenes Leben.

Lied Hoch!
Reinhard Kachold





Kreischorverband Westthüringen

Sängervereinigung „Harmonie" Friedrichroda - Nachruf Emmi Pfaff

Völlig unerwartet und noch immer unfassbar verstarb am 24. Oktober 2022 unsere langjährige Vorsitzende Emmi Pfaff. Sie sang über 40 Jahre in unserem Chor und stand uns seit fast 20 Jahren als Vereinsvorsitzende vor. Sie lebte für die Musik und übte ihr Hobby mit größtem Engagement, Leidenschaft und Herzblut aus.
Wir danken unserer lieben Emmi für ihre großen Verdienste und ihre Verbundenheit zum Verein. Was uns in Erinnerung bleibt, ist ihre Freude am Singen, ihre Hingabe und die vielen gemeinsamen, schönen Erlebnisse im Chor.
Sie hinterlässt eine große Lücke im Verein und wir werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.



Nov. 1989 Eichichter Sänger ziehen Richtung Falkenstein

Gesangverein „Eintracht" Eichicht informiert

Wir schauen 33 Jahre zurück als die Mauer fiel und auch die Grenze zu Bayern geöffnet wurde.

Für uns als Chor war die Öffnung am Falkenstein ein unvergessliches Ereignis. Die in den Vormittagsstunden des 15 November spontan an uns gerichtete Einladung an den Feierlichkeiten der Wiederöffnung des Grenzübergangs Falkenstein unter Beisein des bayrischen Ministerpräsidenten Max Streibel, den ehemaligen Grenzkreis Saalfeld kulturell zu vertreten, ist in unserer 134-jährigen Chorgeschichte von großer Bedeutung. Um 13.30 Uhr überschritt unser Chor geschlossen unter unserer stolzen Vereinsfahne, Fahnenträger Michael Heunemann, die Thür.-Bayr. Grenze und wurde mit großer Herzlichkeit von den bayr. Landsleuten stürmisch begrüßt.

Im Hotel Falkenstein stimmte unser Chor das Bundeslied *„Brüder reicht die Hand zum Bunde"* an. Gemeinsam mit den Sangesfreunden vom **Gesangverein „Frohsinn"** aus Steinbach a.d. Haide, welche zu dieser Feierstunde die Vertretung aller bayr. Chöre übernahmen, sangen wir die *„Heimat"* und das *„Rennsteiglied"*. Dieser Höhepunkt war gleichzeitig der Tag der neugeborenen Freundschaft zwischen unseren beiden Chören.

Dass die Sängerfreundschaft bis heute Bestand hat, danken wir allen aktiven Sängern, den Vorständen und Chorleitern, die seit dieser Zeit Verantwortung für die beiden Chöre trugen. Wechselseitig haben wir, bis auf wenige Ausnahmen, jährlich gemeinsame Chorkonzerte in Steinbach und Eichicht durchgeführt. Auch die Corona-Unterbrechung wird uns nicht hindern, weiter gemeinsam zu singen.

Im Rahmen eines Ehrenabends in Steinbach am 8. Oktober 2022 hat unser neu gewählter Vorstand unter Matthias Puchert die Hoffnung aller Eichichter Sänger ins Frankenland getragen, bald wieder einen gemeinsamen Abend zu veranstalten.

Im kommenden Frühjahr wird es nun wieder ein Chortreffen mit unseren Sangesfreunden und Freundinnen in Steinbach a.d. Haide im Frankenland geben, auf den wir uns gern in unseren wöchentlich Chorproben vorbereiten werden.

Lied hoch!
Reinhard Kachold



Okt. 2022
Steinbacher und Eichichter Vorstand
vertiefen Sängerfreundschaft

Chorszene

Viele schöne Lieder erklangen beim ersten Tiefurter Chorfest

Am Samstag, dem 3. September 2022, erprobte die Initiative **Tiefurt.Kultur** ein neues Format im Innenhof der St. Christopheruskirche. Das erste **Tiefurter Chorfest** mit sieben Chören aus Weimar und dem Weimarer Land feierte Premiere. Laut Organisatoren flatterten Herzen und Hände vom Mitsingen und Mitswingen noch Tage später. Ein großer Dank gilt daher dem **Tiefurter Männerchor** und **Frauenchor**, dem **Frauenchor Taubach**, den **Friday Singers** aus Legefeld mit ihren sehr erlesenen Chorsätzen, dem unglaublich unterhaltsamen **Volkschor Kromsdorf**, dem versierten **Collegium Canticum** aus Weimar und den **Jakob Singers**, die den krönenden Abschluss bildeten und das Publikum tief beeindruckt haben.





ChorAtelier Thüringen 2022

Am 12. und 13. November 2022 findet in Weimar das 8. Landeschortreffen statt. Beim **ChorAtelier** Thüringen stehen das gemeinsame Singen und die Begegnung im Mittelpunkt. In Workshops mit interessanten DozentInnen erhalten die teilnehmenden Chormitglieder wertvolle Impulse und erproben neue Literatur. Insgesamt beteiligen sich 21 Chöre aus ganz Thüringen am **ChorAtelier**.

Im Wertungssingen können Chöre ein Feedback zu ihren Stärken und Entwicklungspotenzialen bekommen und sich auf Wunsch für den Deutschen Chorwettbewerb 2023 qualifizieren. In den Wertungssingen und der Finnissage, wo die Wertungen bekannt gegeben werden, kann das Publikum die vielfältige Thüringer Chorlandschaft erleben.

Wertungsorte sind das Fürstenhaus, das Klostergebäude Am Palais und das Goethegymnasium.
Das Wochenende voller Chormusik wird bereits am Freitag den 11.11.2022 um 19.00 Uhr mit dem Abschlusskonzert des Musikstudenten Torben Schleiden in der **Herz-Jesu-Kirche** in Weimar eingeleitet. Unter seiner Leitung ist dort das Mozart Requiem mit Studierenden der Hochschule für Musik FRANZ LISZT zu hören.

Der Eintritt ins Konzert am 11. November 2022 sowie zu Wertungen und Finnissage am 12. und 13. November ist frei. Weitere Infos zum Ablauf, dem Programm und der Jury findet man auf der Website des Landesmusikrates Thüringen e.V. unter **www.lmrthueringen.de/projekte/ChorAtelier**

DCV und ARAG bieten neue Zusatz-Rechtsschutzversicherung für Chorleitende

Ab sofort bietet der **DCV** gemeinsam mit der **ARAG Allgemeine Versicherungs-AG** einen zusätzlichen Rechtsschutz speziell für nebenberuflich tätige Chorleiterinnen und Chorleiter aus DCV-Chören an. Ausführliche Informationen dazu finden Sie im Innenteil der Chorzeit-Ausgabe Juli/August. Gerne stellen wir Ihnen den Text auf Anfrage auch zum Abdruck in Ihrer eigenen Mitgliederzeitung zur Verfügung. Beigelegt in den Chorzeit-Exemplaren der Chorleitenden ist außerdem ein Flyer zum Angebot. Bitte leiten Sie die Informationen zur Versicherung den Chorleiterinnen und Chorleitern in Ihrem Verband weiter.

Was beinhaltet die Versicherung?
In Ergänzung zum Rechtsschutz im Rahmen der Gruppenversicherung des Vereins, über welchen die Chorleitung dieselbe Absicherung wie jedes andere Vereinsmitglied hat, schützt die Zusatzversicherung die Chorleitung bei gerichtlichen Streitigkeiten zwischen Chorleitung und Chorverein. Für jährlich 15 € (Vertrag mit einem Ensemble) bzw. 30 € (bis zu fünf Verträge mit verschiedenen Ensembles) können sich Chorleitende zusätzlich absichern. Hierbei spielt es keine Rolle, ob vertraglich eine Aufwandsentschädigung zwischen Chorleitung und Verein vereinbart wurde oder die Chorleitung ehrenamtlich agiert.

Welchen Nutzen bietet die Zusatzversicherung nebenberuflich tätigen ChorleiterInnen konkret?
Im Falle einer rechtlichen Auseinandersetzung kommt die Versicherung unter anderem für die Vergütung eines eigenen Rechtsanwalts, Gerichtskosten sowie Reisekosten zum Gericht, Kosten für Schlichtungsverfahren, Sachverständigenkosten oder Anwalts- und Gerichtskosten des Gegners, falls diese laut Urteil vom Versicherungsnehmer zu tragen sind, auf. Dies alles gilt (mit einer Selbstbeteiligung von maximal 250 €) bis zu einem Höchstbetrag von 300.000 € pro Rechtsschutzfall. Da die Rechtsschutzversicherung nur bei rechtlichen Auseinandersetzungen vor deutschen Gerichten greift, muss der Wohnort der Chorleitung in Deutschland liegen. Die Staatsbürgerschaft spielt jedoch keine Rolle.

Um die Zusatzversicherung abzuschließen, füllen interessierte nebenberufliche Chorleiterinnen und Chorleiter von DCV-Chören bzw. Einzelmitglieder (z.B. von DCV oder CED) das entsprechende Formular aus, senden es an die DCV-Geschäftsstelle und treten so in den Gruppenvertrag zwischen DCV und ARAG ein. Es gilt dabei eine Wartezeit von drei Monaten nach Vertragsbeitritt. Das heißt, dass Streitigkeiten über den Chorleitervertrag noch nicht aktuell bestehen dürfen, sondern sich frühestens drei Monate nach Versicherungsbeginn anbahnen dürfen. Das Beitrittsformular und weitere Dokumente finden Sie unter **www.deutscher-chorverband.de/service/versicherungen/chorleitende**.

Hauptberuflich tätige Chorleitende berät die **ARAG** gerne individuell zu privaten Rechtsschutzlösungen und deren Konditionen. Auch bei Fragen zum Versicherungsschutz oder für eine Beratung über Zusatzversicherungen wenden Sie sich bitte an:

ARAG Allgemeine Versicherungs-AG
ARAG Platz 1 · 40472 Düsseldorf
Telefon +49 211 963-3707
duesseldorf@arag-sport.de
www.arag.de/chor



Spannende Seminarreihe zum Thema Ensemblemanagement

Für Aktive in Bands, Chören und Ensembles jeder Art bietet die Musikakademie Rheinsberg ab Herbst die Qualifizierung "*Ensemblemanagement Amateurmusik*" an, mit der Sie Ihr Engagement effektiv, wirkungsvoll und mit noch mehr Freude gestalten können. In drei Modulen vermitteln ExpertInnen nützliches Wissen und praktische Herangehensweisen in folgenden Bereichen:

- Veranstaltungsmanagement, Projektförderung sowie Umgang mit Konflikten
  Online-Termin am 8.11. sowie Präsenz am Wochenende 18./19.11.2022
- wirkungsvolle Öffentlichkeitsarbeit und Nachwuchsgewinnung
  Online-Termin am 10.1. sowie Präsenz am Wochenende 13./14.1.2023
- Finanz- und Rechtsfragen
  Online-Termine am 4. und 11.3.2023

Die Übertragung und Anwendung auf das eigene Projekt samt Präsentation der Umsetzung und Auswertung (online 6.5.2023) komplettieren die Qualifizierung.
Die Module sind auch einzeln buchbar.



Deutscher Chorverband trauert um Wolfgang Schröfel

Mit großer Bestürzung nehmen wir Abschied von unserem Ehrenmitglied Wolfgang Schröfel, geb. am 2. Februar 1947, der nach schwerer Krankheit am 27. Juli 2022 im Alter von 75 Jahren verstorben ist.

„Ein Volk, das nicht mehr singt, ist wie ein stummer Vogel: Ein trauriger Anblick", schrieb Wolfgang Schröfel 2005. Wir trauern, dass seine Stimme nun verstummt ist. Doch Abschied nehmen wir vor allem in tiefer Dankbarkeit für viele frohe und erfolgreiche Jahre gemeinsamer Zusammenarbeit im Deutschen Chorverband (DCV).

Wolfgang Schröfel hat sich mit unermesslichem Engagement seit 1972 im Deutschen Allgemeinen Sängerbund für die deutsche Chorszene eingesetzt. Als dessen Präsident war er maßgeblich an der Fusion von Deutschem Allgemeinen Sängerbund und Deutschem Sängerbund zum Deutschen Chorverband (DCV) im Jahr 2005 beteiligt. Er legte damit den Grundstein zu einer starken, zukunftsorientierten Interessenvertretung für die bundesweite Chorbewegung. In der Folge engagierte sich Wolfgang Schröfel im Präsidium des Deutschen Chorverbands für die Neuausrichtung und Weiterentwicklung unseres Verbands. Dass die chor.com, der Branchentreff der Vokalmusikszene, seit 2019 in der UNESCO City of Music Hannover stattfindet, ist seiner Initiative zu verdanken. Nicht unerwähnt bleiben soll sein Einsatz für eine starke Interessenvertretung für Chorleiterinnen und Chorleiter innerhalb des Deutschen Chorverbands. Auch hier trug sein Verhandlungsgeschick maßgeblich dazu bei, die Interessen aller Beteiligten zusammenzuführen und die Profilierung zum Mitgliedsverband *„Chor- und Ensembleleitung Deutschland"* innerhalb des DCV voranzubringen.

Das Singen wieder zu einer „Lieblingsbeschäftigung der Deutschen" zu machen und zugleich alte Ideologien und Vorurteile zu überwinden - das war stets sein Antrieb. Gern erinnern wir uns an zahlreiche konstruktive Gespräche, angeregte Diskussionen und an die gemeinsamen Konzerterlebnisse in seiner niedersächsischen Heimat zurück.

Für seine Verdienste erhielt Wolfgang Schröfel 2005 das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik und wurde 2017 mit dem Verdienstkreuz 1. Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet. Die Mitgliederversammlung des Deutschen Chorverbands ernannte Wolfgang Schröfel 2018 zum Ehrenmitglied. Das Präsidium des Deutschen Chorverbands verlieh ihm am 22. Juni 2022 im Rahmen der Feierlichkeiten zum 75-jährigen Bestehen des Niedersächsischen Chorverbands für seine herausragenden Dienste für den DCV und den Chorgesang in der Gesellschaft die Auszeichnung *„Botschafter des Chorgesangs"*.

Der Deutsche Chorverband und die deutsche Chorszene verlieren einen langjährigen Mitstreiter und Fürsprecher. Viele von uns verlieren einen guten Freund und Mitsänger. Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen, Freundinnen und Freunden.

Amateurmusik-Förderprogramm IMPULS wird erweitert und verlängert - Mehr Musikensembles profitieren, höhere Fördersummen

Das Förderprogramm **IMPULS** bietet ab sofort weitere Anreize, um Amateurmusikensembles wie Musikvereine, Chöre, Orchester sowie Kreisverbänden nach der schwierigen Corona-Zeit bei der Wiederaufnahme von Proben- und Konzerttätigkeit dauerhaft zu unterstützen. Die Einreichung von Förderanträgen ist bis zum 31. Dezember 2022 laufend möglich. Beratung und Hilfe bei der Antragstellung ist gewährleistet. Weitere Informationen gibt es auf der Webseite impuls.bundesmusikverband.de.

Das sind die wesentlichen Neuerungen:

- Erweiterte Zielgruppen: Das Förderprogramm **IMPULS** wird a auf strukturschwache urbane Räume ausgeweitet und für Kreisverbände geöffnet. Dafür stehen 7,5 Millionen Euro bereit. Für die weiterhin im Fokus stehenden ländlichen Räume wurde die definierende Bevölkerungszahl der Kommunen von 20.000 auf bis zu 35.000 Einwohnende angehoben.
- Erhöhte Fördersumme: Pro Projekt sind bis zu 20.000 Euro Zuschuss möglich.
- Erneute Antragstellung: Musikensembles können zweimal eine Projektförderung erhalten.
- Neuer Förderbereich: mobile Luftfilteranlagen zur Unterstützung der gemeinsamen Probentätigkeit.
- Verlängerter Antragszeitraum: Das Vergabeverfahren endet am 31. Dezember 2022.

Bereitgestellt werden die Mittel von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) im Rahmen des Rettungsprogramms NEUSTART KULTUR. Der Bundesmusikverband Chor & Orchester e.V. (BMCO) setzt das Förderprogramm IMPULS im Auftrag der BKM um.

BMCO-Präsident Benjamin Strasser MdB: *„Die zusätzlichen Mittel stärken mit den vielen ehrenamtlich Engagierten im Amateurmusikbereich das Fundament unserer Demokratie: Denn gute Rahmenbedingungen für das öffentliche Musikleben sind unverzichtbar für eine lebendige und vielfältige Zivilgesellschaft und die Lebensqualität vor Ort."*

In ganz Deutschland wurden seit dem Start des Programms mehr als 900 Amateurmusikprojekte durch **IMPULS** gefördert (2021: 683, 2022: bisher 233) – die Bandbreite reicht von Orchestersuite-Uraufführung, Imagefilm über zeitgemäße Präsentation eines Musikvereins bis zu digitalen Wohnzimmerkonzerten, Open-Pipe-Band-Workshop und Roadshow für den örtlichen Kinder- und Jugendchor.

Impuls unterstützt Projektanträge aus vier Modulen:

- Modul A: Kreativ neustarten
  Neue Kooperation schaffen und ausbauen – innovative Proben- und Aufführungsformen – immaterielles Kulturerbe
- Modul B: Mitglieder (wieder)gewinnen
  Neugierig machen – Ausprobieren – Ansprache
- Modul C: Strukturen stärken
  Vereine zukunftsfähig gestalten – Digitalisierung – Weiterbildung
- Modul D: Luftfilter
  Anschaffung mobiler Luftfilter

Weitere Informationen über Förderprojekte, Fristen und Hilfe bei der Antragstellung gibt es auf der Webseite **www.impuls.bundesmusikverband.de**.



CD-Pressungen und DVD-Produktionen für Verbandsmitglieder zum Vorteilspreis

Falls Sie uns noch nicht kennen... Wir möchten uns kurz bei Ihnen vorstellen um so über die Möglichkeiten einer Kooperation ins Gespräch zu kommen. Wir sind DEINE.CD - ein Presswerk für CDs und DVDs in Kleinauflagen mit Standorten in Berlin und Münster.

Wir unterscheiden uns von industriellen Presswerken darin, dass wir mit Kleinauflagen ab 25 Stk. starten und bei gleicher Qualität wie „die Großen" einen sehr kundenorientierten Service bieten. Denn: Wir sind Musiker. Unser Anspruch ist es, dass die Produktion unserer Kunden auch ihre Liebe zur Musik widerspiegelt. Vom Vokalensemble bis zum großen, gemischten Chor. Von der Promo-CD bis zur hochwertigen Konzert-DVD. DEINE.CD steht dafür, dass wir mit unseren Kunden gemeinsam die Qualität im Audiobereich und das gedruckte Ergebnis so hoch wie möglich halten. Dafür legen wir hohen Wert auf eine enge Abstimmung und gute Kommunikation. Mit unserem Masteringstudio in Berlin (bei Universal Music/ Deutsche Grammophon im Haus) und einer eigenen Grafikerin können wir das Werk unserer Kunden bestmöglich für die Produktion vorbereiten. Wir arbeiten mit unterschiedlichen Druckereien zusammen und sind so flexibel im Ergebnis und können vielfältige Sonderwünsche möglich machen. Ist mit dem Kunden alles geklärt, können wir schnell und flexibel produzieren. In der Regel sind die CDs innerhalb von 8 Werktagen wieder auf dem Weg zum Kunden oder können (CO2-freundlicher) vor Ort in Berlin oder Münster abgeholt werden. Wir haben verschiedene CD-Hüllen ohne Plastik im Angebot und recyceln unsere Verpackungsware.

Für Ihre Verbandsmitglieder haben wir zwei spezielle Angebote konfiguriert und würden mit einem 5%-Erstkundenrabatt auf uns aufmerksam machen wollen. Wenn es die Möglichkeit gibt in einen Newsletter zu kommen, einen Platz in der Verbandszeitschrift zu füllen oder ein Banner auf Ihrer Homepage zu schalten, würden wir uns über eine Kontaktaufnahme freuen. Einen grafischen Vorschlag sehen Sie im Anhang dieser Mail und ein Bild über uns können Sie sich auf unserer Homepage www.deine.cd machen.

Mit musikalischen Grüßen
Das DEINE.CD-Team

Angebot 1
200 CDs, 4-farbiger Druck
Kartonhülle
Lautstärkeanpassung aller Titel
Grafische Umsetzung nach Kundenvorgabe
GEMA-Abwicklung durch DEINE.CD
Statt 634€ für 550€

Angebot 2
400 CDs, 4-farbiger Druck
Digipack (auf Wunsch mit Gold-/Silberfolienveredelung)
Mit Posterbooklet 8 Seiten
Hochwertiges Analogmastering aller Titel
Grafikanpassung für angelieferte Drucksachen
GEMA-Abwicklung durch DEINE.CD
Statt 1.271,90€ für 1.100€



Liebe Mitglieder, liebe Chöre,

Beiträge und Leserbriefe für den regelmäßigen Newsletter oder die nächste Print-Ausgabe bitte per Mail oder Post an unsere Geschäftsstelle senden **info@chorverband-thueringen.de**.

Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe ist der **28. Februar 2023**.

IMPRESSUM

Herausgeber

Chorverband Thüringen e.V.
Steubenstraße 15
99423 Weimar

Tel. 0 36 43/8 01 90 84
Fax 0 36 43/8 01 90 85

info@chorverband-thueringen.de
chorjugend@chorverband-thueringen.de
www.chorverband-thueringen.de

Redaktion
Josephin Heurtel
André Schmidt
Wolfgang Steudel

Titelfoto
Jens Paul Taubert

Layout - Druck
Mario Heller
KREATIVUM Werbeagentur Waltershausen
www.kreativum-werbung.de

Versand
fenner-communication Erfurt

Auflage
1.000 Stück

ISS-Nummer 1614-0532

Förderung durch die Staatskanzlei des Freistaats Thüringen



Let´s celebrate: 15 Jahre THURINGIA CANTAT